



Beitrag zur Lepidopteren-Fauna des Kronlandes Nieder-Österreich.

Die Raupen und deren Futterpflanzen.

Zusammengestellt von **Albert Naufock sen.** und **Karl Predota** in Wien.

Nachdem die Zusammenstellung der Fauna des Kronlandes Nieder-Österreich in den Jahresberichten XII und XIII des Wiener entomologischen Vereines veröffentlicht war, wurde vielfach bedauert daß darin auf die Raupen wohl hingedeutet, nicht aber der Futterpflanzen und Eigentümlichkeiten der Raupen Erwähnung getan war.

Leider war das Material zu umfangreich und damals noch nicht geordnet, um diesen gewiß wichtigen Punkt zugleich mit den Faltern eingehend zu behandeln, denn die Beobachtungen haben erwiesen, daß gerade bezüglich der Raupen in den seitherigen Angaben manche Irrtümer enthalten sind. Ich mußte mich damals, zu meinem eigenen Leidwesen, darauf beschränken, nur deren Erscheinungszeit nach angegebenen Daten anzuführen. Zu einer Revision war eben die Zeit zu kurz.

Erst jetzt bin ich in der Lage, die mehrseitig gewünschte Ergänzung zu bringen, wobei nicht unerwähnt bleiben soll, daß die damals vorhandenen Notizen, abgesehen von eigenen Erfahrungen, auch durch neuere Mitteilungen des Herrn Predota, dessen Mitteilungen sich mit denen unseres geschätzten Altmeisters Herrn Metzger deckten, bereichert wurden.

Es ist nicht der Zweck der nachfolgenden Publikation, eine genaue Beschreibung der Raupen zu liefern, vielmehr soll dadurch nur auf die Futterpflanzen selbst, in einzelnen Fällen auch auf die Lebensweise der Raupen aufmerksam gemacht werden, so daß das Ganze wieder als Leitfaden dienen soll für weitere Beobachtungen und Studien.

Bei der Nachprüfung hat sich auch herausgestellt, daß bei einzelnen Arten die Erscheinungszeit der Raupen im Jahresberichte

XII nicht genau zutrifft, weshalb hier die genaueren Daten angegeben wurden, so daß diese Publikation als Richtigstellung und Ergänzung zu den früheren Mitteilungen zu betrachten ist. Aus diesem Grunde wurde die Numeration wie im Jahresberichte XII beibehalten und die Nachträge mit Buchstaben bezeichnet.

I. Papilionidae.

1. *Papilio* Latr.

1. *Podalirius* L. 6 und 8 bis 10; an niederen Schlehenbüschen, Weißdorn und an Prunus-Arten, besonders wilder Weichsel (*Prunus Mahaleb* L.)
2. *Machaon* L. 6 und 8 bis 10; *Daucus*, *Carum*, *Anethum*, *Pimpinella*, *Libanotus montanum* (Bergsesel).

2. *Thais* F.

3. *Polyxena* Schiff. 6 bis 8; *Aristolochia clem.* und *rotunda* (Osterluzei).

3. *Parnassius* Latr.

4. *Apollo* L. 5 in den Voralpen, bis 7 im Gebirge; überwintert; *Sedum album* und *teleph.* -- Die bisherige Angabe: „frißt nur bei Sonnenschein oder Mittags bei heißer Tageszeit“ ist irrig! Die Beobachtung hat ergeben, daß die Raupen auch in der dunklen Raupenschachtel fressen, wobei sie selbst Löwenzahn nicht verschmähen. Sie dürften demnach auch mit anderen saftigen niederen Pflanzen zu ziehen sein.
5. *Mnemosyne* L. Überwintert bis 4; lebt angeblich nur an *Corydalis cava* und *halleri*, ist jedoch auch an wildem Knoblauch (*Allium ursinum*) zu finden, aber selten.

II. Pieridae.

1. *Aporia* Hb.

6. *Crataegi* L. 8 bis 5; von 4 bis 5 meist an *Prunus* und *Crataegus*, auch an Rosen.

2. *Pieris* Schrk.

7. *Brassicae* L. 6 und 8 bis 9; Schädling; an Kohlarten.
8. *Rapae* L. 6 und 8 bis 9; Schädling; an *Rapistrum* und *Reseda lutea*, seltener Kohlarten.

9. *Napi* L. 6 und 8 bis 9; Schädling; Brassica napus, Reseda und Kohlarten, auch an anderen diversen Cruciferen.
10. *Daphidice* L. 5 bis 6 und 8 bis 9; Erysimum, Turritis, Farsesia, Reseda, auf trockenen Stellen. Kriecht bei Sonnenschein umher.

3. Euehloë Hb.

11. *Cardamines* L. 6 bis 7, in den Alpen bis 9; Cardamine Turritis, Erysimum.

4. Leptidia Billb.

12. *Sinapis* L. 6 und 8 bis 9; Lotus, Lathyrus, Orobus, Vicia.

5. Colias Leach.

- 12a. *Palaeno* L. Falter 7 bis 8, Raupe 5, an Vaccinium uliginosum. Wurde bei Raabs im Waldviertel erbeutet.

13. *Phicomone* Esp. 5 und 6; überwintert; Vicia.

14. *Hyale* L. 9 bis 4 und 6 bis 7; Vicia, Cytisus, Lotus und diverse andere Kleearten.

15. *Chrysotheme* Esp. 9 bis 6; Coronilla varia und Vicia hirsuta Koch (Ervum hirsutum L.) V. Jahresbericht des W. E. V.

16. *Edusa* F. 6 und 7; Cytisus, Onobrychis, Lotus, Vicia, Lathyrus.

17. *Myrmidone* Esp. Bis 5 und 7; Cytisus, Lathyrus, Vicia und andere Papilionaceen.

6. Gonepteryx Leach.

18. *Rhamni* L. 5 bis 7; Rhamnus.

III. Nymphalidae.

A. Nymphalinae.

1. Apatura F.

Diese leben an lichten Waldrändern und Bachufern.

19. *Iris* L. 9 bis 6; Weiden, Pappeln, besonders Salix caprea; auf der Oberseite des Blattes.

20. *Itia* Schiff. 9 bis 4; wie die vorige.

2. Limenitis F.

Ebenfalls an lichten Waldrändern und Bachufern.

21. *Camilla* Schiff. 4 bis 5; Lonicera, besonders xylosteum.

22. *Populi* L. 9 bis 5; Populus trem., seltener nigra; am Blatt.

23. *Sibilla* L. 9 bis 5; Lonicera.

3. *Neptis* F.

Lebt wie die vorigen.

24. *Lucilla* F. 9 bis 5; *Spiraea*.

4. *Pyrameis* Hb.

25. *Atalanta* L. 5 und 7 bis 8; *Urtica* zwischen Blättern; von 7 bis 8 an *Urtica urens*.

26. *Cardui* L. 5 bis 8; *Urtica*, *Carduus*, *Lappa*, *Tussilago*, *Salvia*; von 7 bis 8 an *Filago arv.*, *Lycopsis pulla*.

5. *Vanessa* F.

27. *Jo* L. 5 bis 6 und 8; *Urtica* und *Humulus*.

28. *Urticae* L. 6 und 8; *Urtica*.

29. *L album* Esp. 5 bis 8; Weide, Ruster, *Populus trem.*, *Hippophaë rhamn.*

30. *Xanthomelas* Esp. 5 bis 6; *Salix*, besonders *caprea*.

31. *Polychloros* L. 6; Schädling; Obstarten, besonders Kirsche und Birne, ferner Weide, Ruster, Linde.

32. *Antiopa* L. 6 und 7; Weide, Pappel, Birke, Linde.

5a *Polygonia* Hb.

33. *C album* L. 5 bis 6 und 8; Ruster, Hasel, Heckenkirsche, Hopfen, Stachel- und Johannisbeere.

6. *Araschnia* Hb.

34. *Levana* L. 6 und 8 bis 9; *Urtica dioica*.

7. *Melitaea* F.

35. *Maturna* L. 8 bis 5; *Fraxinus excels.*, an jungen Stämmen.

36. *Cynthia* Hb. 8 bis 6; *Viola*, *Plantago*, *Pedicularis* und andere niedere Pflanzen.

37. *Aurinia* Rott. 7 bis 5; *Plantago*, *Succisa*, *Veronica*, *Melampyrum*.

38. *Cinxia* L. 7 bis 4; *Plantago*, *Hieracium*, *Eryngium*.

39. *Phoebe* Knoch. 8 bis 5; *Plantago*, *Centaurea*.

40. *Didyma* O. 4 bis 6 und 7; *Plantago*, *Centaurea*, *Linaria*, *Veronica* und *Valeriana* off.

41. *Trivia* Schiff. 9 bis 5; *Verbascum* (thapsiforme).

42. *Athalia* Rott. 5 bis 6; *Plantago*, *Melampyrum*.

43. *Aurelia* Nick. 8 bis 5; *Veronica*, *Melampyrum*, *Crysanthemum*; im Gebirge an *Digitalis*.

44. *Dictynna* Esp. 8 bis 6; *Plantago*, *Melampyrum*.

8. Argynnis F.

45. *Selene Schiff.* 9 und 5; Viola.
 46. *Euphrosyne L.* 5; Viola, Melampyrum.
 47. *Pales Schiff.* 6 bis 7, selten 9; Viola.
 48. *Dia L.* 5; Viola.
 49. *Hecate Esp.* Bis jetzt noch unbeschrieben.
 50. *Ino Rott.* 5 bis 6; Sanguisorba, Spiraea, Rubus; tags im Grase.
 51. *Daphne Schiff.* 5; Viola, Rubus idaeus.
 52. *Lathonia L.* 4 bis 5 und 7 bis 8; Viola, Rubus caesius und idaeus; auf Holzschlägen und Waldwiesen mit Vorliebe.
 53. *Aglaja L.* 5 bis 6; Viola- und Rubus-Arten; an abschüssigem Waldrändern gegen Abend am besten zu finden.
 54. *Niobe L.* 5 bis 6; wie die vorige.
 55. *Adippe L.* 5; ebenso.
 56. *Paphia L.* 5; Rubus idaeus, Viola, Viburnum opulus.
 57. *Pandora Schiff.* 6; Viola.

B. Satyrinae.

Diese Gruppe lebt an Gramineen.

1. Melanargia Meig.

58. *Galathea L.* 5 bis 6; Gramineen, besonders Phleum pratense.

2. Erebia Dalm.

59. *Eriphyle Frr.* Bis jetzt noch unbeschrieben.
 60. *Manto Esp.* 5 bis 6; Gramineen, Vorliebe nicht bekannt.
 61. *Medusa F.* 8 bis 4; Gramineen, besonders Panicum sang.
 62. *Oeme Hb.* 8 bis 4; Gramineen, besonders Luzula.
 63. *Stygne O.* Bis jetzt noch unbeschrieben.
 64. *Pronoe Esp.* 10 bis 6; Gramineen, bes. Poa; frisst nur nachts.
 65. *Aethiops Esp.* 4 bis 5; Gramineen; besonders Dactylis.
 66. *Euryale Esp.* 5 bis 6; Gramineen; Vorliebe nicht bekannt.
 67. *Ligea L.* 5; Gramineen, besonders Milium.

3. Satyrus Westw.

68. *Circe F.* 5 bis 6; Gramineen, besonders Anthoxanthum, Lolium und Bromus.
 69. *Hermione L.* 5 bis 6; Gramineen, besonders Holcus lanatus.
 70. *Aleyone Schiff.* 5 bis 6; Gramineen, besonders Brachypodium pinnat.
 71. *Briseis L.* 5 bis 6; Gramineen, besonders Sesleria; tags unter Steinen.

72. *Semele* L. 5; Gramineen, Vorliebe nicht bekannt; auf dünnen Grasplätzen im Walde.
 73. *Arethusa* Esp. 8 bis 5; Gramineen, besonders Festuca.
 74. *Statilinus* Hufn. 4 bis 7; Gramineen, besonders Festuca, *Corynophora canescens* (Bandgras).
 75. *Dryas* Sc. 5 bis 6; Gramineen, besonders *Avena elatior*.

4. Pararge Hb.

76. *Aegeria* L. var. *Egerides* Stgr. 7 und 9 bis 5; Gramineen, besonders *Triticum repens*.
 77. *Megaera* L. 9 bis 5; Gramineen, besonders Festuca.
 78. *Hiera* F. 5 bis 7; wie die vorige.
 79. *Maera* L. 7 und 9 bis 5; Gramineen, besonders Poa, Festuca, *Hordeum*.
 80. *Achine* Sc. 8 bis 5; Gramineen, besonders Poa annua, *Lolium* *Carex*.

5. Aphantopus Wallgr.

81. *Hyperanthus* L. 5 bis 6; Gramineen, besonders Poa annua, *Milium effusum*.

6. Epinephole Hb.

82. *Jurtina* L. 9 bis 5; Gramineen, besonders Poa.
 83. *Lycaon* Rott. 5 bis 6; Gramineen, Vorliebe nicht bekannt.

7. Coenonympha Hb.

84. *Oedippus* F. 7; lt. Hofmann an *Iris pseudacorus*; schabt die Blätter ab; aber lt. Mitteilungen der Zoolog.-Bot. Ges. (Habich) an Gramineen und überwintert als Raupe.
 85. *Iphis* Schiff. 6; Gramineen, besonders *Brachypodium*.
 86. *Arcania* L. 5; Gramineen, besonders *Melica ciliata*.
 87. *Pamphilus* L. 5 bis 8; Gramineen, besonders Poa und *Cynosurus*.
 88. *Typhon* Rott. 5; Gramineen, besonders *Eriphorum* und *Carex*.

IV. Erycinidae.

1. Nemeobius Stph.

89. *Lucina* L. 6 bis 8; Rumex, Primula.

V. Lycaenidae.

1. Thecla F.

90. *Spini* Schiff. 5 bis 6; Schlehe, Weißdorn, Rhamnus.

91. *W album* Knoch. 5; Ulme, seltener Rhamnus, Berberis, Cornus, Viburnum, Lonicera; Puppe an der Unterseite des Blattes.

92. *Ilicis* Esp. 5; Mordraupe; Quereusbüschel.

93. *Acaciae* F. 5 bis 6; kleine Schlehenbüschel.

94. *Pruni* L. 5; Schlehe, dann Prunusarten, besonders Pflaume.

2. *Callophrys* Billb.

95. *Rubi* L. 6 bis 7 und 9; Genista, Cytisus, Spartium, Rubus, Cornus sang., seltener Klee.

3. *Zephyrus* Dalm.

96. *Quercus* L. 5 bis 6; jüngere Eichen, tags unterm Blatt.

97. *Betulae* L. 5 bis 6; Schlehe, Prunusarten, besonders Pflaume.

4. *Chrysophanus* Hb.

98. *Virgaureae* L. 5 bis 6; Rumex.

99. *Thersamon* Esp. 5 bis 6; Rumex, Sarothamnus.

100. *Dispar* Hw. v. *Rutilus* Wernb. 6; Rumex.

101. *Hyppothoe* L. 5; Rumex.

102. *Alciphron* Rott. 4 bis 6; Rumex.

103. *Phlaeas* L. 4 bis 5 und 7 bis 8; Rumex.

104. *Dorilis* Hufn. 4 und 6 bis 7; Rumex.

105. *Amphidamas* Esp. var. *Obscura* Rühl. 7 bis 8; Rumex, Polygonum.

5. *Lampides* Hb.

106. *Boeticus* L. 9; in den Schoten von Colutea.

6. *Lycaena* F.

107. *Argiades* Pall. 6 und 8 bis 9; Lotus, Medicago, Trifolium.

108. *Argyrognomon* Bgstr. 5 bis 6; Genista an den Blüten, Melilotus, Trifolium, Lotus, Ononis, Vicia.

109. *Argus* L. 5 bis 6; Ononis, Trifolium, Genista, Colutea, Vicia

110. *Baton Berg.* 4 bis 5; Mordraupe; Thymus an den Blüten; II. Generation an den Blüten von Anthyllis vuln.

111. *Orion* Pall. 6 bis 8; Sedum, an der Unterseite des Wurzelblattes.

112. *Astrarche* Bgstr. 5 und 8; *Erodium cicutarium*.

113. *Icarus* Rott. 5 und 8; Ononis, Genista, Sarothamnus, Trifolium, Vicia.

114. *Amandus* Schn. 5 bis 6; Vicia cracca.

115. *Hylas* Esp. 5 bis 6 und 8 bis 9; *Melilotus Anthyllis* vuln.
 116. *Melcager* Esp. 5 bis 6; *Astragalus onobr.*, *Thymus latif.*,
Orobus (Lathyrus) niger.
 117. *Bellargus* Rott. 4 bis 5 und 7; *Genista*, *Trifolium*, *Coronilla*
Hippocrepis; tags unterm Blatt.
 118. *Corydon* Poda. 5 bis 6; *Coronilla varia*, *Astragalus Hippo-*
crepis comos.; tags unter Steinen.
 119. *Damon* Schiff. 5 bis 6; *Onobrychis sativa*, *Vicia.*
 120. *Sebrus* B. 7 bis 8; *Orobus (Lathyrus) montanus.*
 121. *Minimus* Fuessl. 6 und 8; *Coronilla varia*, *Melilotus*, *An-*
thyllis vuln. an den Blüten; *Colutea* in den Schoten.
 122. *Semiargus* Rott. 4 bis 5; *Anthyllis vuln.* am Blatt, *Armeria*
vulg. in den Köpfen.
 123. *Dyllarus* Rott. 9 bis 4; *Melilotus*, *Cytisus nigricans*, *Anthyllis*
vuln. am Blatt.
 124. *Alcon* F. Bis jetzt noch unbeschrieben.
 125. *Euphemus* Hb! 4 bis 6; *Sanguisorba* off.; im Herbst schon in
 den Köpfen.
 126. *Arion* L. 4 bis 5; *Thymus serpyllum.*
 127. *Arcas* Rott. 4 bis 6; *Sanguisorba* off.
 7. *Cyaniris* Dalm.
 128. *Argiolus* L. 8 bis 9; *Rhamnus*, *Calluna.*

VI. Hesperiiidae.

1. *Heteropterus* Duméril.

129. *Morpheus* Pall. 5; Gramineen, besonders *Elymus* und *Eriophorum.*

2. *Pamphila* Wats.

130. *Palaemon* Pall. 4 bis 5; *Plantago major*, Gramineen, besonders
Elymus und *Eriophorum.*

3. *Adopaea* Wats.

131. *Lineola* O. 6; Schlehe, Gramineen, besonders *Elymus* und
Eriophorum.
 132. *Thaumas* Hufn. 5 bis 6; Gramineen, besonders *Elymus* und
Eryophorum.
 133. *Actaeon* Rott. 5 bis 6; *Triticum rep.*, *Brachypodium silv.*
 zwischen Blättern.

4. *Augiades* Wats.

134. *Comma* L. 5 und 7; *Coronilla varia*, Gramineen, besonders *Festuca*; in röhrenförmigen Wohnungen.
 135. *Sylvanus* Esp. 5; Gramineen, besonders *Luzula*, *Avena*, *Triticum*; in spiralförmig gebogenen Halmen.

5. *Carcharodus* Wats.

136. *Lavatherae* Esp. Falter hat 2 Generationen, 6 und 8; Raupe ist 9 bis 5 und 7; *Stachis recta*; zwischen Blättern.
 137. *Alceae* Esp. 6 und 8 bis 9; *Malva* zwischen Blättern.

6. *Hesperia* Wats.

138. *Carthami* Hb. Bis jetzt noch unbeschrieben.
 139. *Sao* Hb. 8 bis 4 und 7; *Postenium sanguisorba*.
 140. *Serratulae* Rbr. 5 bis 6; *Potentilla incana*.
 141. *Alveus* Hb. 5 bis 6; *Polygala chamaeb.*; zwischen Blättern.
 142. *Cacaliae* Rbr. Bis jetzt noch unbeschrieben.
 143. *Andromedae* Wallgr. Ebenso.
 144. *Malvae* L. 6 und 9 bis 4; Erd- und Himbeere, *Potentilla*, *Comarum*, *Agrimonia*; zwischen Blättern. Falter hat 2 Generationen, 4 bis 5 und 7.

7. *Thanaos* B.

145. *Tages* L. 7 und 9; *Eryngium camp.*, *Lotus cornic.*, *Lathyrus*.

VII. *Sphingidae*.1. *Acherontia* O.

146. *Atropos* L. 6 bis 7 und 9; *Solanum tub.*, *Lycium*, *Evonymus europ.*, *Datura stram.*, *Philadelphia cor.*

2. *Smerinthus* Latr.

147. *Quercus* Schiff. 7 bis 9; *Ruereus rob.*, auf jungen Bäumen.
 148. *Populi* L. 6 und 10; Pappel, Weide; Falter 5 und 7.
 149. *Ocellata* L. 6 und 9; Pappel, Weide, Schlehe, junge Obstbäume; Falter 5 und 7.

3. *Dilina* Dalm.

150. *Tiliae* L. 7 und 9; Linde, Ulme, Erle, Birke, Eiche; Falter 5 und 7.

4. *Daphnis* Hb.

151. *Nerii* L. 7; *Nerium* an den Blüten, *Vincia*, besonders *major*.

5. Sphinx O.

152. *Ligustri* L. 7 bis 10; Ligustrum vulg., Syringa vulg., Viburnum op., Spiraea, Fraxinus.

6. Protoparce Burm.

153. *Convolvuli* L. 6 und 8 bis 10; Convolvulus arv., tags an der Erde.

7. Hylloicus Hb.

154. *Pinastri* L. 7 bis 11; Schädling; Pinus silv. und nigr.

8. Deilephila O.

155. *Vespertilio* Esp. 6 bis 9; Epilobium rosmarinifolium; tags an und unter Steinen.
156. *Galii* Rott. 7 und 9 bis 10; Galium ver., Rubia tinct., Euphorbia; in Gärten auch an Fuchsien.
157. *Euphorbiae* L. 7 und 9 bis 10; Euphorbia, besonders cypar; Puppe ruht oft lange.
158. *Lineata* F. var. *Livornica* Esp. 5 bis 7; Galium ver., Linaria, Fuchsia.

9. Chaerocampa Dup.

159. *Celerio* L. 8 bis 9; Weinstock; selten Galium.
160. *Elpenor* L. 6 bis 9; Galium, Epilobium hirs. und pal., Wein, Fuchsia, Springkraut.

10. Metopsilus Dunc.

161. *Porcellus* L. 6 bis 9; Galium ver. und mollug.

11. Pterogon B.

162. *Proserpina* Pall. 7 bis 8; Oenothera bienn., Epilobium latif. und pal., Lythrum salicaria.

12. Macroglossa Sc.

163. *Stellatarum* L. 7 und 9 bis 10; überwintert oft; Galium ver. und mollug., Rubia tinct.

13. Hemaris Dalm.

164. *Fuciformis* L. 7 bis 8; Galium ver., Lonicera xyl. und cap.; soll jedoch 2 Generationen haben. (?)
165. *Scabiosae* Z. 6 bis 7; Scabiosa arvens.; tags an der Erde; soll jedoch 2 Generationen haben. (?)

VIII. Notodontidae.

1. Cerura Schrk.

- 165a. *Bicuspis* Bkt. 7 bis 8; Birke, Erle, Espe, Buche.
 166. *Furcula* Cl. 6 und 9; Buche, Weide, seltener Pappel; Puppe ruht oft lange. Falter 5. und 7.
 167. *Bifida* Hb. 6 und 9; Populus, seltener Salix.

2. Diceranura B.

168. *Erminea* Esp. 6 bis 9; Populus, besonders trem., Salix.
 169. *Vinula* L. 7 bis 8; Populus, Salix.

3. Stauropus Germ.

170. *Fagi* L. 6 bis 9; Buche, Hasel, Eiche, Wallnuß, Pflaume; nimmt Rose an; seltener Salix caprea.

4. Exaereta Hb.

171. *Ulmi* Schiff. 5 bis 7; Ulmus camp.

5. Hoplitis Hb.

172. *Milhauseri* F. 6 bis 9; Eiche, Buche.

6. Gluphisia B.

173. *Crenata* Esp. 6 und 8 bis 10; Pappel, seltener Weide.

7. Drymonia Hb.

174. *Querna* F. 6; Eichenbüsche. Muß wegen der 2. Generation aber auch noch später vorkommen.
 175. *Trimacula* Esp. var. *Dodonaea* Hb. 6 und 8; Eiche, Birke; Falter hat 2 Generationen, 4 bis 6 und 7.
 176. *Chaonia* Hb. 6 und 8; Eiche; Falter hat auch 2 Generationen.

8. Phoesia Hb.

177. *Tremula* Ul. 6 bis 7 und 9 bis 10; Pappel, Birke, Weide, Eiche, Buche, Linde und diverse andere Laubhölzer.
 178. *Dictaeoides* Esp. 7 bis 9; Birke.

9. Notodonta O.

179. *Ziczac* L. 6 bis 10; Pappel, Weide, seltener Birke.
 180. *Dromedarius* L. 7 und 9; Birke, Erle, Hasel, seltener Weide.
 181. *Phoebe* Siebert. 6 und 8 bis 10; Pappel, Weide, Birke.
 182. *Tritophus* Esp. 6 bis 9; Populus nigr. und trem., Birke.
 183. *Trepida* Esp. 7 bis 9; Eiche, seltener Birke.

10. Spatalia Hb.

184. *Argentina* Schiff. 6 und 9; Eichenbüsche.

11. *Leucodonta* Stgr.185. *Bicoloria* Schiff. 7 bis 8; Birke.12. *Ochrostigma* Hb.186. *Velitaris* Rott. 7 bis 9; junge Eichen, Pappel.13. *Lophopteryx* Stph.187. *Camelina* L. 7 und 9 bis 11; Linde, Birke und andere Laubhölzer; Falter 4 bis 5 und 7 bis 8.188. *Cuculla* Esp. 6 und 9 bis 10; Acer. Falter auch 8.14. *Pterostoma* Germ.189. *Palpina* L. 6 und 10; Pappel, Weide, Linde, Birke, Eiche und andere Laubhölzer.15. *Ptilophora* Stph.190. *Plumigera* Esp. 6; Acer camp. und pseudoplatanus.16. *Phalera* Hb.191. *Bucephala* L. 7 bis 9; Eiche, Linde, Weide, besonders *S. caprea*, Pappel, Birke seltener Fagus.192. *Bucephaloides* O. 7 bis 9; junge Eichen, seltener Populus.17. *Pygaera* O.193. *Anastomosis* L. 5 und 8; Salix, Populus; nimmt *Betula pubescens* an.194. *Curtula* L. 5 und 9; wie die vorige.195. *Anachoreta* F. 5 und 9; Salix, Populus; seltener *Betula*.196. *Pigra* Hufn. 5 und 9; junge Büsche von *Populus trem.* und *Betula*.IX. *Thaumatopeidae*.1. *Thaumatopea* Hb.197. *Processionea* L. 5 bis 6; Schädling; Eiche; in Nestern.X. *Lymantriidae*.1. *Hypogymna* Hb.198. *Morio* L. 4 bis 6; niedere Pflanzen, besonders *Lolium perenne*.2. *Orgyia* O.199. *Gonostigma* F. 9 bis 5; Rose, Schlehe, Himbeere, auch Laubhölzer.200. *Antiqua* L. Laubhölzer, seltener Nadelhölzer.

3. *Dasychira* Stph.

201. *Selenitica* Esp. 6 bis 9, *Onobrychis* sat., *Lathyrus prat.* und diverse Kleearten.
202. *Fascelina* L. 9 bis 7; Wicke, Kleearten, *Euphorbia*, Brombeere, Pappel, Eiche.
203. *Abietis* Schiff. 9 bis 5; Fichte, Tanne; überwintert nur im Freien.
204. *Pudibunda* L. 6 bis 10; Laubhölzer, ferner auch Rose, Brombeere.

4. *Euproctis* Hb.

205. *Chrysorrhoea* L. 9 bis 5; Schädling; mit Vorliebe Obstbäume, auch andere Laubhölzer, besonders Ulme.

5. *Porthesia* Stph.

206. *Similis* Fuessl. 9 bis 5; Schädling; Laubhölzer, besonders Obstbäume.

6. *Arctornis* Germ.

207. *L. nigrum* Mueller. 8 bis 5; Gebüsch von Weide, Linde, Pappel; dann Ulme, Birke, Eiche.

7. *Stilpnotia* Wrtw.

208. *Salicis* L. 5 bis 6; Schädling; Weide und Pappel.

8. *Lymantria* Hb.

209. *Dispar* L. 4 bis 5, Schädling; Obstbäume und andere Laubhölzer; tags an der Rinde.
210. *Monacha* L. 5 bis 6; Schädling; Nadelhölzer, auch Eiche und Buche; bei Laubhölzern an Flechten zu finden.

9. *Oeneria* Hb.

211. *Rubea* F. 9 bis 5; Eichenbüschel an sehr trockenen Stellen; tags an der Erde.

XI. *Lasiocampidae*.1. *Malacosoma* Auriv.

212. *Neustria* L. 5 bis 6; Schädling; Obstbäume und andere Laubhölzer, Schlehe, Weißdorn.
213. *Castrensis* L. 5 bis 6; *Euphorbia*, *Centaurea jae.*, *Geranium*, *Calluna*, Fingerkraut, junge Birkentriebe. Verlangt Sonne.

2. *Trichiura* Stph.

214. *Crataegi* L. 7; *Prunus* spin., *Betula alba*, *Salix*, *Crataegus oxy.*

3. *Poecilocampa* Stph.

215. *Populi* L. 5 bis 6; Weißdorn, Obstbäume und diverse Laubhölzer.

4. *Eriogaster* Germ.

216. *Rimicola* Hb. 5 bis 6; Eiche; Puppe ruht oft länger als ein Jahr.

217. *Catax* L. 6 bis 7; Birke, Pappel, Eiche, Schlehe, Weißdorn, Obstb.

218. *Lanestris* L. 5; Schädling; Kirsche, Pflaume, dann Birke, Linde, Eiche, Weide, Schlehe, Weißdorn; Puppe ruht oft mehr als ein Jahr.

5. *Lasiocampa* Schrk.

219. *Quercus* L. bis 5; Schlehe, Weißdorn, Eiche, Birke, Pappel, Weide, Ahorn, Fagus, seltener Sarothamnus. Die Varietät *Alpina* an Alpenrosen.

220. *Trifolii* Esp. bis 6; *Trifolium prat.*, *Medicago*, *Cytisus*, *Ononis* spin.

6. *Macrothylocia* Rbr.

221. *Rubi* L. 9 bis 5; Brombeere und diverse niedere Pflanzen.

7. *Cosmotriche* Hb.

222. *Potatoria* L. 4 bis 5; *Dactylis glom.* und andere Gramineen; Die Futtergräser müssen in Wasser getaucht werden, da die Raupe trockenes Futter verschmägt.

8. *Selenephora* Rbr.

223. *Lunigera* Esp. 5 bis 6; Fichte.

9. *Epicnaphera* Rbr.

224. *Ilicifolia* L. 7 bis 8; *Salix*, *Vaccinium myrt.*

225. *Tremulifolia* Hb. 6 bis 8; Eiche, Birke, Pappel, Weide, Vogelbeere, selten Schlehe.

10. *Gastropacha* O.

226. *Quercifolia* L. 4 bis 5; Obstbäume, Schlehe, seltener Weißdorn. Die junge Raupe hat 2 orange Schilder.

227. *Populifolia* Esp. 7 bis 4; *Populus*.

11. *Odonestis* Germ.

228. *Pruni* L. 5 bis 6; Obstbäume, Birke, Linde, Erle, Schlehe, Weißdorn; überwintert frei am Stamme.

12. *Dendrolimus* Germ.

229. *Pini* L. 7 bis 5; Schädling; Föhre, seltener Tanne.

XII. Endromididae.

1. Endromis O.

230. *Versicolora* L. 5 bis 8; jung gesellig; Erle, Birke, Linde, Hasel, Hainbuche.

XIII. Lemoniidae.

1. Lemonia Hb.

231. *Taraxaci* Esp. 5 bis 6; Leontodon mit Vorliebe.
232. *Dumi* L. 5 bis 6; Leontodon, Hieracium, Lactuca sat.

XIV. Saturniidae.

1. Saturnia Schrk.

233. *Pyri* Schiff. 7 bis 8; Obstbäume, Esche.
234. *Spini* Schiff. 6 bis 8; Schlehe, Weißdorn, Rose, Ruster, Apfel, Bachweide.
235. *Pavonia* L. 7 bis 8; Laubhölzer, dann Schlehe, Rose, Brombeere, Spiraea, seltener Crataegus und Heidelbeere.

2. Aglia O.

236. *Tau* L. 6 bis 7; Birke, Erle, Buche, seltener Salix; nimmt vom Ei aus Eiche an.

XV. Drepanidae.

1. Drepana Schrk.

237. *Falcataria* L. 6 und 8 bis 10; Birke, Erle, Hasel.
238. *Curvatula* Bkh. 6 und 8 bis 9; Erle.
239. *Harpagula* Esp. 7 und 9 bis 10; Birke Linde, Eiche.
240. *Lacertinaria* L. 6 und 8; Birke, Erle.
241. *Binaria* Hufn. 6 und 8; Eiche.
242. *Cultraria* F. 6 und 8 bis 9; Fagus silv.

2. Cilix Leach.

243. *Glaucata* Sc. 6 und 8; Schlehe, Weißdorn, Amelanchia vulg. (Zwergmispel).

XVI. Thyrididae.

1. Thyris Sc.

244. *Fenestrella* Sc. 7 bis 9; Clematis vit., in der eingerollten Blattspitze; soll 2 Generationen haben.

XVII. Noctuidae.

A. Acronyctinae.

1. Panthea Hb.

245. *Coenobita* Esp. 8 bis 9; Fichte.

2. Diphthera Hb.

246. *Alpium* Osbeck. 7 bis 9; Eiche, Buche.

3. Demas Stph.

247. *Coryli* L. 7 und 9 bis 10; *Corylus* avell., *Fagus* silv., *Quercus* und diverse andere Laubhölzer.

4. Acronycta O.

248. *Leporina* L. 6 und 9; Weide, Birke, Erle, Eiche und andere Laubhölzer; unterm Blatt. Falter 5 und 7.

249. *Aceris* L. 7 bis 9; *Acer*, *Aesculus*.

250. *Megacephala* F. 7 und 9 bis 10; *Populus*, *Salix*. Falter 5 und 8.

251. *Alni* L. 6 bis 9; Erle, seltener Eiche und Ulme, Birke; gekrümmt an der Oberseite des Blattes.

252. *Strigosa* F. 7 bis 9; Schlehe, Faulbaum und andere *Prunus*-Arten.

253. *Tridens* Schiff. 6 und 9; *Crataegus oxy.*, Weide, Pflaume und diverse Laubhölzer. Falter 5 und 7.

254. *Psi* L. 6 bis 7 und 9; Obstbäume und andere Laubhölzer, Rose, Schlehe.

255. *Cuspis* Hb. 9 bis 10; Erle und diverse Laubhölzer.

256. *Auricoma* F. 6 und 9; *Rubus*, *Calluna*, *Vaccinium myrt.* und *vitis idaea*, *Rosa canina*, Gebüsche von Birke, Espe, Ulme, Schlehe.

257. *Euphorbiae* F. 5 bis 6 und 9; Rose, *Gentiana asclep.*, *Euphorbia*, *Achillea millef.* und andere niedere Pflanzen.

258. *Rumicis* L. 5 bis 10; *Euphorbia* und andere niedere Pflanzen.

5. Craniophora Snell.

259. *Ligustri* F. 6 und 9 bis 10; *Ligustrum vulg.*, *Viburnum*, Esche, seltener *Syringa*. Falter 4 bis 5 und 7.

6. Simyra O.

260. *Nervosa* F. 6 und 9; *Euphorbia*, *Rumex*, *Achillea*.

7. Arsilonche Ld.

261. *Albovenosa* Goeze 7 und 9; *Glyceria aqu.* und andere Gramineen.

B. Trifinae.

1. Agrotis O.

- 262. *Strigula* Thnbg. 8 bis 4; Calluna, Erica carnea; überwintert an Erica herb. und ein.
- 263. *Molothina* Esp. 8 und 9; Calluna vulg.
- 264. *Polygona* F. 9 bis 5; niedere Pflanzen, besonders an Polygonum, Rumex, seltener an Ornithogalum.
- 265. *Signum* F. 8 bis 4; Cytisus lab., Clematis vit.
- 266 *Janthina* Esp. bis 5; Anagallis, Primula, Arum und andere niedere Pflanzen.
- 267. *Linogrisea* Schiff. bis 5; Primula und andere niedere Pflanzen, gern unter Steinen.
- 268. *Fimbria* L. bis 5; Mordraupe; wie die vorige; im Frühjahr von Schlehe zu klopfen.
- 269. *Interjecta* Hb. bis 5; Gramineen.
- 270. *Sobrina* Gn. 6; niedere Pflanzen, besonders Centaurea.
- 271. *Augur* F. bis 5; Schlehe, Löwenzahn, besonders Rumex; tags an der Erde.
- 272. *Obscura* Brahm bis 5; niedere Pflanzen; überwintert.
- 273. *Promuba* L. bis 4; Primula, Viola, Schlehe.
- 274. *Orbona* Hufn. bis 5; Primula und andere niedere Pflanzen, besonders aber Taraxacum und Trifolium.
- 275. *Comes* Hb. bis 5; Klee und andere niedere Pflanzen; ist von Schlehe und Sträuchern zu klopfen.
- 276. *Castanea* Esp. ab *Neglecta* Hb. bis 6; Calluna vulg., Genista, Vaccinium.
- 277. *Collina* B. bis 5; Plantago und andere niedere Pflanzen.
- 278. *Triangulum* Hufn. bis 5; Geum, Stellaria und andere niedere Pflanzen.
- 279. *Baja* F. bis 5; Heidelbeere, Tollkirsche und diverse niedere Pflanzen.
- 280. *Speciosa* Hb. bis 5; Heidelbeere.
- 281. *Candelarum* Stgr. bis 5; Pulsatilla, Poterium, Senecio, Centaurea, Tussilago.
- 282. *C. nigrum* L. 6 bis 7 und 9 bis 4; Verbascum, Epilobium, Alsine, Schlehe; überhaupt polyphag.
- 283. *Ditrapezium* Bkh. bis 5; Bellis perenn., Leontodon; im Herbste von dürrem Laube zu klopfen.
- 284. *Stigmatica* Hb. bis 5; Lamium, Pulmonaria und andere niedere Pflanzen; im Herbste von dürrem Laube zu klopfen.

285. *Xantographa F.* bis 5; Viola, Primula und auch Gramineen; braucht lange bis zur Verpuppung.
286. *Rubi View.* bis 5; Stellaria und andere niedere Pflanzen.
287. *Brunnea F.* bis 5; Primula, Heidelbeere und niedere Gebüsch; im Herbste von dürrer Laube zu klopfen.
288. *Primulae Esp.* bis 5; Primula und andere niedere Pflanzen.
289. *Depuncta L.* bis 5; Primula, besonders Urtica, und auch andere niedere Pflanzen.
290. *Margaritacea Vill.* bis 5; besonders Galium.
291. *Multangula Hb.* bis 5; besonders Galium.
292. *Rectangula F.* bis 6; Galium, Vicia und andere niedere Pflanzen.
293. *Cuprea Hb.* bis 4; Leontodon mit Vorliebe.
294. *Ocellina Hb.* bis 5; niedere Pflanzen.
295. *Plecta L.* bis 5 und 7; Apium grad., Cichorie und andere niedere Pflanzen.
296. *Musiva Hb.* bis 6; niedere Pflanzen, besonders Jurinea moll., Potentilla, Tussilago.
297. *Flammatra F.* bis 5; Fragaria, Leontodon, Convolvulus und andere niedere Pflanzen.
298. *Candelisequa Hb.* bis 6; Ackerwinde, Centaurea, Bupleusum und andere niedere Pflanzen.
299. *Simulans Hufn.* bis 4; Gramineen und niedere Pflanzen.
300. *Lucernea L.* bis 6; diverse niedere Pflanzen.
301. *Lucipeta F.* bis 5; Tussilago, Petasitis und diverse andere niedere Pflanzen.
302. *Helvetina B.* Bis jetzt noch unbeschrieben.
303. *Birivia Hb.* bis 6; diverse niedere Pflanzen.
304. *Decora Hb.* bis 7; Salvia prat. und diverse andere niedere Pflanzen.
305. *Simplonia H. G.* 4 und 7 bis 9; Gramineen; Puppe unter Steinen.
306. *Grisescens Tr.* bis 6; Löwenzahn und andere niedere Pflanzen.
307. *Latens Hb.* bis 5; Gramineen und niedere Pflanzen.
308. *Forcipula Hb.* bis 5; Rumex und andere niedere Pflanzen.
309. *Signifera F.* bis 5; Gramineen und andere niedere Pflanzen, besonders Plantago.
310. *Putris L.* 7 bis 8; Plantago, Convolvulus und andere niedere Pflanzen.
311. *Cinerea Hb.* bis 4; diverse niedere Pflanzen, überwintert im Gespinnst.

312. *Exclamationis* L. 8 bis 9; Schädling; Gramineen und niedere Pflanzen; überwintert wie vor bis 5.
313. *Nigricans* L. bis 6; Löwenzahn und andere niedere Pflanzen.
314. *Triticum* L. bis 7; Wein, Zuckerrübe, niedere Pflanzen, Getreide und andere Gramineen.
315. *Vitta* Hb. bis 6; *Teucrium mont.*, *Centaurea* und andere niedere Pflanzen; tags in einer Erdhöhle verborgen.
316. *Obeliscus* Hb. bis 6; diverse niedere Pflanzen.
317. *Corticea* Hb. bis 5; *Euphorbia*, *Leontodon* und andere niedere Pflanzen.
318. *Ypsilon* Rott. bis 5 und 7; Gramineen, niedere Pflanzen; tags an der Wurzel versteckt.
319. *Segetum* Schiff. 7 und 9, überwintert bis 5; Schädling; Bohne, Raps, Kohllarten, Kartoffel an der Knolle.
320. *Saucia* Hb. 5 und 7 bis 8; diverse niedere Pflanzen; Falter 2, oft auch 3 Generationen.
321. *Crassa* Hb. bis 6; Gramineen und niedere Pflanzen.
322. *Vertigialis* Rott. bis 7; Gramineen an der Wurzel, ferner Löwenzahn, besonders aber Hundszunge.
323. *Praecox* L. bis 6; Beifuß, Ochsenzunge, Natterkopf, *Euphorbia*.
324. *Prasina* F. bis 5; *Rumex*, *Vaccinium* und andere niedere Pflanzen, auch an kleinen Büschen.
325. *Oculta* L. 8 bis 5; Heidelbeere, niedere Pflanzen.
2. *Pachnobia* Gn.
326. *Rubricosa* C. 6 bis 7; *Galium*, *Stellaria* und andere niedere Pflanzen, besonders *Euphorbia*, *Achillea*.
327. *Leucographa* Hb. 5; Heidelbeere und diverse andere niedere Pflanzen.
3. *Charaeas* Stph.
328. *Graminis* L. 9 bis 5; Schädling; Gramineen, an der Wurzel die Wurzel und Stengel abnagend.
4. *Epineuronia* Rbl.
329. *Popularis* F. bis 5; Schädling; *Triticum*, *Lolium* und andere Gramineen.
330. *Cespitis* F. 4 bis 6; *Triticum*, *Aira* und andere Gramineen.
5. *Mamestra* Hb.
331. *Leucophaea* View. bis 4; *Achillea*, *Sarothamnus* und Gramineen.
332. *Serratilinea* Tr. bis 5; im Frühjahr an der Blüte von *Pulsatilla*; tags verborgen.

333. *Advena* F. bis 6; *Prunus* pad., *Peucedanum oreos.* in den Dolden, Besenginster, Hauhechel, Löwenzahn und andere niedere Pflanzen.
334. *Tinkta Brahm* bis 5; Hauhechel, Heidelbeere; jung zwischen Blättern der Birke.
335. *Nebulosa* Hufn. überwintert bis 5; Schlehe, Waldrebe, Himbeere, *Lonicera* und diverse niedere Pflanzen.
336. *Brassicae* L. 6 bis 9; Salat, Kohlarten und diverse niedere Pflanzen.
337. *Persicariae* L. 6 und 9 bis 10; *Polygonum*, *Sambucus nigr.*, *Pulicaria* (Flöhkraut).
338. *Albicolon* Hb. 8 bis 9; *Plantago*, *Leontodon* und andere niedere Pflanzen.
339. *Splendens* Hb. 8 bis 10; Segge, *Lysimachia*, *Solanum dulc.*
340. *Oleracea* L. 6 bis 7 und 9 bis 10; Kohlarten, Lattich, *Atriplex*, *Bela*.
341. *Aliena* Hb. 8 bis 9; *Cytisus nigr.*, *Anthyllis vuln.* *Hippocrepis*, *Ornithopus* und diverse Doldengewächse.
342. *Genistae* Bkh. 7 bis 8; *Genista*, *Sarothamnus* und andere niedere Pflanzen.
343. *Dissimilis* Knoch. 6 und 9; *Atriplex*, *Rumex* und andere niedere Pflanzen.
344. *Thalassina* Rott. 7 und 9; *Sarothamnus* und diverse andere niedere Pflanzen.
345. *Contigua* Vill. 8 bis 9; *Melampyrum*, *Senecio*, Besenginster, Heidelbeere, Brombeere und an den Dolden diverser Umbelliferen. Auf Holzschlägen.
346. *Pisi* L. 7 und 9; Schädling; *Scabiosa*, *Rumex*, *Vicia*, *Pisum*, *Cichorium*.
347. *Leineri* Frr. 7 bis 8; *Artemisia*, *Leontodon* und andere niedere Pflanzen;
348. *Trifolii* Rott. 6 und 9; *Atriplex*, *Chenopodium*.
349. *Glauca* Hb. 6 bis 8; Mordraupe; *Vaccinium*, *Aconitum*, *Tussilago*.
350. *Dentina* Esp. 6 und 8; *Leontodon* und andere niedere Pflanzen; tags an der Wurzel.
351. *Marmorosa* Bkh. 5 bis 6; *Hippocrepis*, *Ornithopus*.
352. *Reticulata* Vill. 7 bis 9; *Saponaria*, *Dianthus*; am Samen.
353. *Cavernosa* Ev. Bis jetzt noch unbeschrieben.

354. *Chrysozona* Bkh. 7 bis 9; *Artemisia*, *Lactuca*, *Prenantes purpurea*, *Sonchus*, *Daucus*; an Blüten und jungen Früchten.

355. *Serena* F. 5 bis 6; *Eupatorium canab.*, *Hieracium* und andere niedere Pflanzen.

6. *Dianthoeicia* B.

356. *Luticago* Hb. 7 bis 8; *Silene nutans*; an der Wurzel und im Stengel.

357. *Proxima* Hb. bis jetzt noch unbeschrieben.

358. *Caesia* Bkh. 7 bis 8; *Silene nut.* und *alpest.*; in der Jugend in den Fruchtkapseln, erwachsen am Boden unter der Futterpflanze.

359. *Filigrama* Esp. 6 bis 8; *Silene nutans*, und *inflata*.

360. *Magnolii* B. 7 bis 8; *Silene nutans*, *alp.* und *acaulis*, *Dianthus carthusian.*

361. *Albimacula* Bkh. 7 bis 8; *Silene nutans*; jung am Samen, älter am Boden.

362. *Nana* Rott. 6 bis 7; *Lychnis* am Samen.

363. *Compta* F. 7 bis 9; *Silene*, *Dianthus*; am Samen; tags an der Erde.

364. *Capsincola* Hb. 7 und 9; *Silene*, *Dianthus carthus.*; am Samen.

365. *Cucubali* Fuessl. 7 und 9; *Silene inflat.*; an den Blüten und Samea; tags an der Erde.

366. *Carpophaga* Bkh. 7 bis 8; *Silene nut.* und *inflat.*; am Samen.

367. *Irregularis* Hufn. 6 bis 7; *Glycophila fast.*, *Silene otit.*, *Dianthus*, *Delphinium*; besonders in Gärten.

7. *Bombycia* Stph.

368. *Viminalis* F. 5 bis 6; *Salix*, besonders *caprea*; zwischen Blättern.

8. *Miana* Stph.

369. *Ophiogramma* Esp. 5; *Iris*, *Phalaris*, *Arundo*, *Glyceria spect.*; in den zarten Trieben.

370. *Strigilis* Cl. 9 bis 5; Gramineen, in den Halmen.

371. *Bicoloria* Vill. 4 bis 5; Gramineen, besonders *Aira* und *Festuca*; in den Stengeln.

372. *Captiuncula* Tr. 8 bis 5; *Carex glauca* mit Vorliebe.

8. *Bryophila* Tr.

373. *Raptricula* Hb. 5; Flechten auf Schiefer- und Holzdächern.

374. *Fraudatricula* Hb. 5; Holzflechten.

375. *Receptricula* Hb. 5 bis 6; Lappenflechte (Parmelia).
 376. *Ravula* Hb. var. *Ereptricula* Tr. 5 bis 6; ebenfalls Parmelia.
 377. *Algae* F. 5 und auch 7; Flechten der Laubbölzer und an altem Holze.
 378. *Perla* F. 5 bis 6; Mauerflechten; früh, oder nach Regen, außerhalb des Hausgspinnstes.

10. *Diloba* B.

379. *Caeruleocephala* L. 5 bis 6; Obstbäume, Weißdorn, seltener Eberesche.

11. *Valeria* Stph.

380. *Oleagina* F. 5 bis 7; Schlebe: an alten verkümmerten, mit Flechten bedeckten Büschen; tags an der Rinde; mit Vorliebe einzeln.

12. *Apamea* O. — Tr.

381. *Testacea* Hb. 4 bis 6; Gramineen; tags an der Wurzel oder unter Steinen.

13. *Celaena* Stph.

382. *Matura* Hufn. 8 bis 5; Gramineen; ist schwer zu überwintern.

14. *Luperina* B.

383. *Standfussi* Wisk. Bis jetzt noch unbeschrieben.

15. *Hadena* Schrk.

384. *Porphyrea* Esp. 5 bis 6: Eupatorium, Lonicera, Rubus und andere niedere Pflanzen; an schattigen Waldstellen.
 385. *Adusta* Esp. 9; überwintert erwachsen; Solidago virg., Galium und andere niedere Pflanzen.
 386. *Ochroleuca* Esp. 5 bis 6; Triticum, Secale; an den Ähren.
 387. *Platinea* Tr. 5 bis 6; Hippocrepis; aber auch häufig an Grasstengeln. Die Raupe webt hierbei einzelne Stengel ein und zieht weitere zur Nahrung nach.
 388. *Zeta* Tr. Bis jetzt noch unbeschrieben.
 389. *Maillardi* H. G. bis 6; Gramineen; mit Vorliebe Poa.
 390. *Furva* Hb. 4 bis 5; Aira und andere Gramineen; tags an der Erde.
 391. *Sordida* Bkh. 3 bis 4; Gramineen; tags verborgen.
 392. *Gemmea* Tr. 5 bis 6; Alopecurus prat.
 393. *Rubrireana* Tr. Bis jetzt noch unbeschrieben.
 394. *Monoglypha* Hufn. 4 bis 5 und 7; Gramineen an der Wurzel; lebt in einem Gewebe. In der Gefangenschaft Mordraupe.

395. *Abjecta* Hb. 4 bis 6; Gramineen; tags an der Wurzel oder unter Steinen.
396. *Latericia* Hufn. 4 bis 5; Gramineen; in einer Wohnung von Gras und Moos an Steinen.
397. *Lythoxilea* F. überwintert bis 5; Gramineen; an der Wurzel in einer Erdhöhle.
398. *Soblurtris* Esp. bis 5; wie die vorige.
399. *Rurea* F. 9 bis 5; Lolium, Triticum und andere Gramineen; überwintert erwachsen.
400. *Hepatica* Hb. 8 bis 4; Gramineen. Nach Hofmann an Brachypodium silv. im gewundenen Blatt, später am Boden; überwintert erwachsen.
401. *Scolopacina* Esp. 5; Briza, Scirpus und andere Gramineen.
402. *Basilinea* F. Jung 7 bis 8 an Getreide, überwintert; bis 5 an Gramineen und niederen Pflanzen.
403. *Gemina* Hb. überwintert bis 5; Primula, (laut Hofmann) Gramineen; im Herbst von dünnen Grasrispen zu klopfen.
404. *Unanimis* Tr. bis 5; Phragmites comm.; bei Tage in abgeschnittenen oder geknickten Stengeln verborgen, wo sie sich auch verpuppt. — Die Angabe (Hofmann) Phalaris ist irrig.
405. *Illyria* Frr. bis 5; die dicke gelbe Raupe ist im Frühjahre unter Veronica zu finden.
406. *Secalis* Bjerkander. 4 bis 6; Gramineen an der Wurzel.
407. *Pabulatricula* Brahm 5; Gramineen.

16. *Episema* Hb.

408. *Glancina* Esp. bis 5; Ornithogalum, Anthericum lil., Muscari racem.; im Frühjahre an der Zwiebel und am Stengel unten.
409. *Scoriacea* Esp. 4 bis 5; Anthericum ram., Polygonum bist., nimmt Löwenzahn an. — Der Falter hat offenbar 2 Generationen, denn ich fing denselben schon am 25./6. 1901 in der Schöpfungklamm und Herr Schneek ebenfalls im Juni am Galitzinberg.

17. *Aporophyla* Gn.

410. *Lutulenta* Bkh. 5 bis 6; Myosotis, Stellaria.

18. *Ammoconia* Ld.

411. *Caccimacula* F. 4 bis 6; besonders Centaurea, dann Leontodon, Stellaria, Lychnis visc. und andere niedere Pflanzen.

19. Polia O.

412. *Polymita* L. 4 bis 5; Primula und andere niedere Pflanzen; auch Knospen der Schlehe.
 413. *Flavicincta* F. 5 bis 7; Ampfer, Beifuß, Senecio und andere niedere Pflanzen.
 414. *Xanthomista* Hb. var *Nicrocincta* Tr. 5 bis 6; Rumex, Plantago; besonders aber Tussilago und Cestaurea.
 415. *Chi* L. 6 und 7; Lactuca, Aquilegia und andere niedere Pflanzen.

20. Brachionycha Hb.

416. *Nubeculosa* Esp. 5 bis 6; gerne an Birke, Ulme, Carpinus bet., Prunus, Eiche, Haselnuß.
 417. *Spinx* Hufn. 5 bis 6; besonders Eiche, Pappel, Obst; Puppe ruht oft lange.

21. Miselia O.

418. *Bimaculosa* L. 5 und 6; Schlehe, Ulme; tags an der Rinde.
 419. *Oxyacanthae* L. 5 bis 6; variiert sehr. Schlehe, Weißdorn, Obst; besonders Pflaume; tags an der Rinde.

22. Chariptera Gn.

420. *Viridana* Walch. 8 bis 9; wird öfter mit der vorigen verwechselt. Pflaume, Birne, Weißdorn, Schlehe; tags an der Rinde zwischen Flechten und Moos.

23. Dichonia Hb.

421. *Aprilina* L. 5 bis 6; Eiche; tags an der Rinde; nimmt Rose an.
 422. *Aeruginea* Hb. 5; Quercus pubescens.
 423. *Convergens* F. 5 bis 6; Eiche; jung zwischen Blättern.

24. Dryobota Ld.

424. *Roboris* B. 6; Eiche.
 425. *Monochroma* Esp. 5 bis 6; Eiche.
 426. *Protea* Bkh. 5 bis 6; Eiche.

25. Dipterygia Stph.

427. *Scabriuscula* L. 6 und 9; Polygonum und andere niedere Pflanzen, besonders Rumex.

26. Hyppa Dup,

428. *Rectilinea* Esp. 6 bis 10; überwintert bis 4; Heidelbeere, Himbeere, Farne.

27. Rhizogramma Ld.

429. *Detersa* Esp. 9 bis 5; Berberis; nachts zu klopfen.

28. *Chloantha* Gn.

430. *Radiosa* Esp. 6 und 8; Hypericum; tags an der Erde. Falter 5 und 7.
 431. *Polyodon* Cl. 6 und 9; Hypericum; tags an der Erde zusammengerollt.
 432. *Hyperici* F. 6 und 9; Hypericum, an den unteren Blättern und an der Erde.

29. *Polyphaenis* B.

433. *Sericata* Esp. 9 bis 5; Lonicera, Ligustrum.

30. *Trachea* Hb.

434. *Atriplicis* L. 6 und 10; Atriplex, Rumex und andere niedere Pflanzen. Falter 5 und 8, bis 9.

31. *Euplexia* Stph.

435. *Lucipara* L. 8 bis 9; Rubus frut., Anchusa, Solanum, Chelidonium und andere niedere Pflanzen.

32. *Phlogophora* Tr.

436. *Scita* Hb. 9 bis 5; Pteris aquil., Aspidium fil. mas; nach Überwinterung mit Geum zu füttern.

33. *Brotolomia* Ld.

437. *Meticulosa* L. 4 und 8 bis 10; Lamium, Beta, Urtica und diverse andere niedere Pflanzen.

34. *Mania* Tr.

438. *Maura* L. bis 5; Rumex, kleine Pflanzen, besonders Löwenzahn und auch andere niedere Pflanzen; selten Erle.

35. *Naenia* Stph.

439. *Typica* L. bis 5; Rumex, Primula und andere niedere Pflanzen; im Herbst gesellig.

35a. *Helotropha* Ld.

- 439a. *Leucostigma* Hb. Falter am 5./7. 1900 in der Lobau erbeutet. Raupe 5 bis 6; Iris und Sparganium.

36. *Hydroecia* Gn.

440. *Nictitans* Bkh. 5; Aira und andere Gramineen; an der Wurzel im Gespinnst.
 441. *Micacea* Esp. 5 bis 6; Mordraupe; Carex, Equisetum, Rumex aquat. und diverse Sumpfräser.

36a. *Dicycla* Gn.

- 441a. *Oo* L. 5 und 6; Eiche.

37. *Gortyne* Hb.

442. *Ochracea* Hb. 5 bis 6; *Arctium lappa*, *Verbascum*, *Scrophularia aqu.*, *Valeriana* im Stengel; *Sambucus nigr.* im Zweig.

38. *Nonagria* O.

443. *Sparganii* Esp. 9 bis 6; *Typha* im Stengel außer Wasser.
 444. *Typhae* Thnbg. 9 bis 6; *Typha* im Stengel.
 445. *Geminipuncta* Hatch. 9 bis 6; *Phragmites*, im Stengel außer Wasser.
 445a. *Dissolutta* Tr. abr. *Arundineta*. Schmidt. 1 ♀ wurde am 30./7. 1902 in Wien gefunden. (Zool.-bot. Ges. vom 3./10. 1902.) Raupe 5 bis 6; *Phragmites*.

39. *Senta* Sph.

446. *Maritima* Tausch bis 5; *Phragmites*, im abgebrochenen oder geknickten Stengel, den sie „Innen“ benagt.

40. *Tapinostola* Ld.

447. *Maculosa* Hb. Bis jetzt noch unbeschrieben.
 447a. *Bondii* Knaggs. Falter wurde im August in Inzersdorf erbeutet, (14. Jahresbericht des W. E. V. pag. 37). Raupe nach Hofmann in der Wurzel von *Arrhenaterum elatior*.
 448. *Extrema* Hb. Falter wurde im Mai im Prater erbeutet. (14. Jahresbericht des W. E. V. pag. 37). Raupe wie vor.
 449. *Hellmanni* Ev. bis 6; im Stiel von Schilfgras.

41. *Luceria* Hein.

450. *Virens* L. var. *Immaculata* Stgr. 5 bis 6; *Alsine med.*, *Plantago lanc.*, *Brachypodium*, an der Wurzel; auch an Gras und Distelarten.

42. *Calamia* Hb.

451. *Lutosa* Hb. bis 7; Schilfrohr, im Stengel und der Wurzel.
 452. *Phragmitidis* Hb. 5; Schilfrohr im Stengel.

43. *Leucania* Hb.

453. *Impudens* Hb. bis 5; Sumpfgräser.
 454. *Impura* Hb. 4 bis 5 und 7 bis 8; Schilfrohr und Gramineen diverser Art.
 455. *Pallens* L. 6 und 9 bis 4; *Rumex*, Löwenzahn (lt. Hofmann) und Gramineen; tags zusammengerollt an der Erde.

456. *Obsoleta* Hb. 7 bis 4; Phragmites; tags an den Rohrstoppeln; überwintert eingesponnen.
457. *Couma* L. 4 und 7; Festuca und andere Gramineen; liebt feuchte Wiesen.
458. *Andereggi* B. Bis jetzt noch unbeschrieben.
459. *L. album*. 6 und 8 bis 9; Gramineen.
460. *Vitellina* Hb. 3 bis 4; Gramineen.
461. *Evidens* Hb. 6 bis 4; Seseli mont. (Bergsesel) und diverse Gramineen.
462. *Conigera* F. 4 bis 5; niedere Pflanzen und Gramineen; tags verborgen.
463. *Albipuncta*. F. 7 bis 4; Alsine und Gramineen; überwintert unter Steinen. Falter 6 und 8.
464. *Lythargyria*. Esp. 8 bis 4; Gramineen; abends an Steinen.
465. *Turca* L. Überwintert bis 4; Gramineen; im Herbste von dünnen Gräsern zu klopfen, ist aber schwer zu überwintern.

44. *Mythimna* O.

466. *Imbecilla* F. 8 bis 5; Stellaria und andere niedere Pflanzen; im Herbste unter Laub; ist leicht aufzuziehen.

45. *Grammesia* Stph.

467. *Irigrammica* Hufn. überwintert bis 4; Plantago und andere niedere Pflanzen.

46. *Caradrina* O.

468. *Quadripunctata* F. überwintert eingesponnen bis 5; Gramineen, Taubnessel und andere niedere Pflanzen.
469. *Kadenii* Frr. überwintert eingesponnen bis 4; niedere Pflanzen.
470. *Terrea* Frr. 4 bis 5; Löwenzahn und andere niedere Pflanzen.
471. *Gilva* Donz. Bis jetzt noch unbeschrieben.
472. *Respensa*. Hb. 8 bis 5; niedere Pflanzen, besonders Rumex und Galium; tags verborgen.
473. *Superstes* Tr. bis 6; niedere Pflanzen; tags unter Galium versteckt.
474. *Morpheus* Hufn. 9 bis 10; überwintert eingesponnen; Convulvulus arv., Taub- und Brennessel, Artemisia; besonders an Bachufern.
475. *Alsines* Brahm 6 und 9 bis 10; niedere Pflanzen, besonders Primula, Rumex, Lamium.
476. *Taraxaci*. Hb. bis 6; Rumex und andere niedere Pflanzen.

477. *Ambigua* F. 4 bis 5 und 8 bis 9; niedere Pflanzen, besonders Plantago, Taraxacum.

478. *Pulmonaris* Esp. 4 bis 5; Pulmonaria angustifolia und offic.

479. *Lenta* Tr. bis 5; niedere Pflanzen.

47. Hydrilla B.

480. *Pallustris* Auriv. 7 bis 9, überwintert bis 4; niedere Pflanzen; tags an der Erde.

48. Acosmetia Stph.

481. *Caliginosa* Hb. 6 und 8; Sanguisorba, Serratula tinct., und andere niedere Pflanzen; an der Unterseite des Blattes.

49. Rusina Stph.

482. *Umbratica* Goeze 8 bis 4; überwintert erwachsen; Fragaria, Geum und andere niedere Pflanzen.

50. Amphipyra O.

483. *Tragopoginis* L. 5 bis 6; Artemisia camp., Epilobium angust., Serratula und diverse niedere Pflanzen, besonders aber Vicia und Lathyrus.

484. *Tetra* F. 5 bis 6; Hieracium und diverse andere niedere Pflanzen.

485. *Livida* F. 5 bis 6; niedere Pflanzen, besonders Taraxacum.

486. *Perflua* F. 5 bis 6; mit Vorliebe Apfelb., auch Pappel, Ulme, Buche, Eiche, Salix capr.

487. *Pyramidea* L. 5 bis 6; Pflaume, Weide, Pappel, Lindenbüsche, Lonicera, Cornus, Quercus.

488. *Cinnamomea* Goeze 6 bis 7; Pappel, Ulme, Evonymus.

51. Perigrapha Ld.

489. *Cincta* F. 5 bis 6; Convolvulus, Plantago, Klee und andere niedere Pflanzen.

52. Taemiocampa Gn.

490. *Gothica* L. 5 bis 6; Linde, Eiche, Schlehe, Galium und diverse saftige niedere Pflanzen.

491. *Miniosa* F. 5 bis 6; Eiche, Birke, Schlehe, Brombeere.

492. *Pulverulenta* Esp. 5 bis 6: Acer, Eiche und andere Laubhölzer; zwischen Blättern.

493. *Populeti* Tr. 5 bis 6; Populus nigr. und trem.; zwischen Blättern.

494. *Stabilis* Vien. 5 bis 6; Eiche, Buche und andere Laubhölzer.

495. *Incerta Hufn.* 5 bis 7; Eiche, Birke, Obstbäume; besonders aber Weide.
496. *Opima Hb.* 5 bis 6; Eiche, Buche, Weide und niedere Pflanzen, besonders Achillea, Convolvulus.
497. *Gracilis F.* 6 und 7; Schlehe, Artemisia, Sanguisorba, Achillea und diverse niedere Pflanzen; gern zwischen Blättern.
498. *Munda Esp.* 5 bis 6; Eiche, Pappel, Obstbäume und diverse andere Laubbölzer.

53. *Panolis* Hb.

499. *Griseovariegata Goeze* 6 bis 8; Schädling; gesellig an Föhre und Fichte.

54. *Mesogona* B.

500. *Oxalina Hb.* 4 bis 5; Weide, Pappel; besonders Büsche; tags unter Steinen und Laub.
501. *Acetosellae F.* 5 bis 6; Eichenbüsche, Schlehe und niedere Pflanzen.

55. *Hiptelia* Gn.

502. *Ochreago Hb.* 5 bis 6; niedere Pflanzen.

56. *Calymnia* Hb.

503. *Pyralina View.* 5 bis 6; Ulme, Eiche; Apfel und anderes Obst; seltener Linde, Stabrose.
504. *Affinis L.* 5 bis 6; Eiche, Rüster; zwischen Blättern.
505. *Diffinis L.* 5 bis 6; Rüsternbüsche; zwischen Blättern.
506. *Trapezina L.* 5; Mordraupe; Eiche, Weide, Weißdorn und diverse Laubbölzer.

57. *Cosmia* O.

507. *Paleacea Esp.* 5 bis 6; Birke, Espe, Erle; zwischen Blättern.
508. *Abluta Hb.* 5 bis 6; Populus alb., Salix.

58. *Dyschorista* Ld.

509. *Suspecta Hb.* 4 bis 6; jung an den Kätzchen von Populus nigr., später Laubbölzer, besonders Populus, Salix.
510. *Fissipuncta Hw.* 5 bis 6; Pappel, Weide; jung zwischen Blättern, später an der Rinde und am Boden.

59. *Plastenis* B.

511. *Retusa L.* 5 bis 7; Salix vim. und fragil., seltener Populus; an jungen Trieben.
512. *Subtusa F.* 5 bis 6; Populus nigr. und trem.

60. *Cirrhoedia* Gn.

513. *Ambusta* F. 5; Birne; tags an der Rinde.

514. *Xerampetina* Hb. 6; Esche.

61. *Orthosia* O.

515. *Lota* Cl. 5 bis 6; Mordraupe; Weide, Pappel, Erle, seltener Eiche; jung zwischen Blättern, älter an der Rinde oder im Astwinkel.

516. *Macilenta* Hb. 5 bis 6; Buche; jung zwischen Blättern, später am Stamm; zuletzt niedere Pflanzen.

517. *Circellaris* Hufn. 4 bis 6; jung in den Kätzchen und im Stile von *Populus* und *Salix caprea*; später niedere Pflanzen.

518. *Helvola* L. 5 bis 6; Eichenbüsche, Heidelbeere, *Calluna* und diverse niedere Pflanzen; tags unterm Blatt oder am Stengel.

519. *Pistacina* F. 5 bis 7; jung Schlehe, Obstbäume, *Prunus*arten, älter niedere Pflanzen; in Gefangenschaft Mordraupe.

520. *Nitida* F. 5 bis 6; *Rumex*, *Primula* und andere niedere Pflanzen.

521. *Humilis* F. 5 bis 6; *Carduus acanth.*, *Sonchus* und andere niedere Pflanzen, besonders aber *Scabiosa*.

522. *Laevis* Hb. 5; niedere Pflanzen, besonders *Rumex* und *Lathyrus silvestris*.

523. *Litura* L. 5 bis 9; Mordraupe; niedere Pflanzen, besonders *Lamium* und *Silene*.

62. *Xanthia* O.

524. *Citrago* L. 5 bis 7; zwischen Blättern der Linde, seltener Eiche; tags an Wurzeltrieben.

525. *Sulphurago* F. 5 bis 6; *Acer*, zwischen Blättern.

526. *Aurago* F. 5; Buche, häufiger Eiche; zwischen Blättern.

527. *Lutea* Ström 3 bis 5; jung in den Kätzchen von *Salix caprea*, älter niedere Pflanzen.

528. *Fulvago* L. 3 bis 5; wie die vorige.

529. *Palleago* Hb. 3 bis 5; wie vor.

530. *Gilvago* Esp. 3 bis 5; wie vor.

531. *Ocellaris* Bkh. 3 bis 5; jung in den Kätzchen von *Salix* und *Populus*, älter niedere Pflanzen.

63. *Hoporina* Blanch.

532. *Croceago* F. 5 bis 6; Eichenbüsche; tags an der Erde verborgen.

64. *Orrhodia* Hb.

533. *Fragariae* Esp. 5 bis 6; Mordraupe; Gramineen und niedere Pflanzen, besonders Löwenzahn; tags unter Steinen.
534. *Erythrocephala* F. 6; Eiche, Schneebeere, Salat und andere niedere Pflanzen.
535. *Veronicae* Hb. 5 bis 6; niedere Pflanzen.
536. *Vau punctatum* Esp. 5 bis 6; jung an *Prunus* pad. und spinosa; älter in alten Büschen versteckt oder am Boden, zuletzt niedere Pflanzen.
537. *Vaccinii* L. Mordraupe; 5 Eiche, 6 *Salix* capr., Himbeere, Brombeere, Heidelbeere und diverse niedere Pflanzen.
538. *Ligula* Esp. 5; jung Pflaume, Schlehe, Weißdorn; später niedere Pflanzen.
539. *Rubiginea* F. 5 bis 6; zuerst Laubhölzer, besonders Eiche; dann niedere Pflanzen. Oft in Ameisenhaufen zu finden.

65. *Scopelosoma* Curt.

540. *Satellitica* L. 4 bis 6; Mordraupe; Eiche, Ahorn, Weide, Schlehe, überhaupt polyphag; erwachsen am Boden verborgen.

66. *Xylina* Tr.

541. *Semibrunnea* Hw. 4 bis 5; *Fraxinus excelsior*; jung auch zwischen Eichentrieben eingesponnen.
542. *Socia* Rott. 5 bis 6; Eiche, Linde, Obstbäume, Schlehe.
543. *Furcifera* Hufn. 5 bis 7; Pappel, Birke, Erle und diverse andere Laubhölzer.
544. *Ingrica* H. S. 6; *Alnus glut.*
545. *Ornitopus* Rott. 5 bis 6; Mordraupe; Eiche, Schlehe und diverse Laubhölzer.

67. *Calocampa* Stph.

546. *Vetusta* Hb. 6 bis 7; Iris, Polygonum und diverse Cyperaceen, mit Vorliebe aber Convolvulus, Vicia, Trifolium, Rumex.
547. *Exoleta* L. 5 bis 6; Petasitis, Spargel, Distel, Kartoffel, Klee, Sedum und andere saftige Pflanzen.

68. *Xylomyges* Gn.

548. *Conspicillaris* L. 6 bis 7; Gramineen und niedere Pflanzen, besonders Convolvulus, Achillea, Vicia, Artemisia.

69. *Scotochrosta* Ld.

549. *Pulla* Hb. 4 bis 5; Eiche und niedere Pflanzen.

70. *Lithocampa* Gn.

550. *Ramosa* Esp. 7 bis 9; *Lonicera*, am Zweig angeschmiegt; aber auch an *Atragene alpina* (Alpenrebe.)

71. *Calophasia* Stph.

551. *Casta* Bkh. 7 bis 8; *Linaria*, *Antirrhinum*, *Delphinium*.
 552. *Platyptera* Esp. 7 bis 8; *Linaria*.
 553. *Lunula* Hufn. 6 und 9; *Linaria*; Puppe ruht oft lange.

72. *Cleophana* B.

554. *Antirrhini* Hb. 7; *Antirrhinum*, *Scabiosa*.

73. *Cucullia* Schrk.

555. *Prenanthis* B. 5 bis 7; *Scrophularia* vern. und nod.; an der Unterseite des Wurzelblattes; Puppe ruht oft lange.
 556. *Verbasci* L. 6 bis 7; *Scrophularia*, *Verbascum*; Puppe ruht oft lange.
 557. *Scrophulariae* Capieux. 6 bis 7; *Scrophularia* nod., *Verbascum*; an den Blüten.
 558. *Lychnitis* Rbr. 7 bis 9; *Scrophularia*, besonders aber *Verbascum*; an den Blüten.
 559. *Thapsiphaga* Tr. 7 bis 8; *Verbascum* thapsiform.
 560. *Asteris* Schiff. 8 bis 9; *Aster amellus* und *Aster* in Gärten; dann *Solidago virg.*, *Chrysocoma*.
 561. *Balsamitae* B. 5; *Chondrilla junce.*, *Thalictrum*, *Hieracium*.
 562. *Tanacetis* Schiff. 5 bis 9; *Artemisia*, *Tanacetum*, *Matricaria*, *Chamomilla*, *Schafgarbe*; an den Blüten.
 563. *Umbratica* L. 6 und 9; *Sonchus*, *Hypochoeris*, *Cichorium*; tags versteckt. Falter hat 2 Generationen, 5 und 7.
 564. *Campanulae* Frr. 8; *Campanula rotundit*; nimmt *Leontodon* und *Erica* an; ist meist angestochen.
 565. *Lucifuga* Hb. 7 bis 8; *Sonchus*, *Daucus*, *Prenanthes*.
 566. *Lactucae* Esp. 7 bis 8; *Sonchus*, *Hieracium*, an den Dolden; Salat an den Blüten.
 567. *Chamomillae* Schiff. 5 bis 7; *Anthemis*, *Matricaria inodor.*; tags an der Erde.
 568. *Gnaphalii* Hb. 7 bis 8; *Gnaphalium silvaticum*, *Solidago virg.*, *Chrysocoma*, *Lychnis*; an den Blüten.
 569. *Xeranthemi* B. 8 bis 9; *Linosyris vulg.*, *Xeranthemum*, *Artemisia camp.*
 570. *Scopariae* Dorf. 9; *Artemisia scoparia*.

571. *Artemisiae* Hufn. 8 bis 9; Artemisia, besonders abs. und camp., auch an Achillea.

572. *Absinthii* L. 8 bis 9; Artemisia, besonders abs.; an den Blüten.

573. *Argentea* Hufn. 7 bis 9; Wermut, Beifuß, an den Blüten und unter den Blättern. Falter 5 bis 6 und 9, wahrscheinlich in zwei Generationen.

74. *Anarta* Hb.

574. *Myrtilli* L. 6 und 7, dann 9 bis 10; Vaccinium, Calluna, Erica carnea; an Blüten und Trieben.

575. *Cordigera* Thmbg. 6 bis 8: Vaccinium ulig.

75. *Heliaca* H. S.

576. *Tenebrata* Sc. 7; Cerastium; an Blüten und Samen.

76. *Heliodes* Gn.

577. *Rupicola* Hb. Bis jetzt noch unbeschrieben.

77. *Heliothis* O.

578. *Cognata* Frr. 8 bis 9; Prenanthes, Chondrilla (Hieracium junc.; an Blüten und Samen.

579. *Cardui* Hb. 8; Picris hieracoides.

580. *Ononis* F. 7 bis 9; Delphinium, Vicia, Centaurea, Linum, Ononis, Sálvia; an Blüten und Samen.

581. *Dipsacea* L. 7 bis 9; Cichorium, Delphinium, Centaurea, Euphorbia.

582. *Scutosa* Schiff. 6 bis 9; Achillea, Artemisia, seltener Chenopodium; an den Blüten.

583. *Peltigera* Schiff. 7 bis 8; Hyosciamus nigr., Senecio, Ulex, Sálvia; am Samen. Überwinternde Puppen schlüpfen im Frühjahr.

584. *Armigera* Hb. 6 und 8; Reseda lutea, Hyosciamus nigr., Cucurbita, Nicotiana, Canabis, Zea-Mais.

78. *Chariclea* Curt.

585. *Delphinii* L. 7 und 9 bis 10; Delphinium, an Blüten und Samen.

79. *Pyrrhia* Hb.

586. *Umbra* Hufn. 7 bis 9; Ononis spin., seltener Geranium prat., an Blüten und Samen; ferner diverse andere niedere Pflanzen; tags an der Erde verborgen.

80. *Acontia* Ld.

587. *Lucida* Hufn. 6 und 9; Convolvulus, Malva rotundif.

588. *Luctuosa* Esp. 5 bis 6 und 9; *Convolvulus*, in den Blüten.
Die Frühjahrs-Generation frei an der Pflanze; die
Sommer-Generation an der Erde versteckt.

81. *Eublemma* Hb.

589. *Arcuinna* Hb. 4 bis 5; *Onosma* (*Anchusa*) *echioides*; in den
Herztrieben. Diese Angabe von Lederer wird jedoch
bezweifelt.

82. *Thalpochares* Led.

590. *Dardouini* B. 8 bis 9; *Anthericum* ram.; am Samen.
591. *Respersa* Hb. 5 bis 6; *Onopordon* *acanthium*.
592. *Communimacula* Hb. bis 7; Schlehe, Pflaume, Pflirsich; lebt
von den Schildläusen.
593. *Rosea* Hb. 5; *Jurinea* *mollis*.
594. *Purpurina* Hb. 4 und 6 bis 7; *Cirsium* arv. und andere Distel-
arten; in den Herztrieben eingesponnen.
595. *Paula* Hb. 5 und 7; *Gnaphalium*; im Stengel; kommt aber
auch, allerdings selten, an den Blüten vor.

83. *Erastria* O.

596. *Argentula* Hb. 8 bis 9; Riedgräser (*Carex*).
597. *Uncula* Cl. 6 bis 7; *Carex*.
598. *Obliterata* Rbr. 8 bis 9; *Artemisia* *coerul.* und *camp.*
599. *Pusilla* View. 8 bis 9; Gramineen, *Sparganium*, ferner *Poly-*
gonum im Stengel.
600. *Deceptor* Sc. 8 bis 9; *Phleum* und andere Gramineen.
601. *Fasciana* L. 8 bis 9; *Molinia* *coerulea* und andere Gramineen.

84. *Rivula* Gn.

602. *Sericeales* Sc. 4 und 6; Gramineen.

85. *Prothymania* Hb.

603. *Viridaria* Cl. 6 und 8 bis 9; *Polygala* *vulg.* und diverse
andere niedere Pflanzen; tags am Stengel.

86. *Emmelia* Hb.

604. *Trabealis* Sc. 4 bis 5 und 7; *Convolvulus* arv.; tags an der
Erde verborgen.

87. *Metoponia* Gn.

605. *Koekeritziana* Hb. 7 bis 8; Rittersporn.

C. Gonopterinae.1. *Scoliopteryx* Germ.

606. *Libatrix* 6 und 9 bis 10; Weide, Pappel.

D. Quadrifinae.1. *Abrostola* O.

607. *Triplasia* L. 9 bis 10; Urtica, Humulus.

608. *Asclepiadis* Schiff. 7 bis 8; *Cynauchum vincetoxicum* (Schwalbenwurz.); tags an der Erde.

609. *Tripartita* Hufn. 6 bis 9; Urtica und andere niedere Pflanzen.

2. *Plusia* O.

610. *C. aureum* Knoch. 5 bis 6; *Thalictrum aquil.*, *Aquilegia*; an schattigen Stellen.

611. *Deaurata* Esp. 5 bis 6; *Thalictrum flav.*; zwischen Blättern.

612. *Moneta* F. 5 bis 6; *Aconitum*, *Trollis*, *Delphinium*; an den Blüten.

613. *Variabilis* Piller 5; *Aconitum licoct.*; zwischen Blättern.

613a *Modesta* Hb. 4 bis 5; *Pulmonaria*, *Cynoglossum* off. Falter, 6 bis 7; Leithagebirge (Bruck a. L.) Dieser Falter ist bisher wohl nur auf ungarischem Gebiete gefunden worden, kann jedoch als Grenztier aufgenommen werden, denn *Pulmonaria* wächst sowohl auf der ungarischen, wie auch auf niederösterreichischer Seite bei Bruck a. L.

614. *Consona* F. 5 und 7 bis 8; *Lycopsis*, *Pulmonaria*.

615. *Chrysitis* L. 5 und 7; Urtica, *Salvia*, *Echium*, *Marubium*, *Petasitis*.

616. *Chryson* Esp. 8 bis 9, überwintert bis 6; *Salvia glut.*, *Eupatorium Cannab.*, *Mentha*, *Petasitis*; unterm Blatt.

617. *Bractea* F. bis 6; *Hieracium*, *Leontodon*; nimmt *Tussilago* und *Plantago* an.

618. *Aemula* Hb. bis 6; *Hieracium*, *Leontodon*, *Plantago* und andere niedere Pflanzen, besonders Labiateen.

619. *Festucæ* L. 5 bis 6 und 8; *Carex*, *Festuca*, *Phragmites*, *Sparganium*; Puppe zwischen Blättern.

620. *Gutta* Gn. 5 und 7; *Achillea millef.*, *Matricaria cham.*, *Tanacetum*, *Artemisia*.

621. *Chalcytes* Esp. 5 und 7; Urtica, *Solanum*, *Cytisus*.

622. *Pulchrina* Hw. bis 5; Heidelbeere.

623. *Jota* L. bis 6; *Stachys*, *Mentha* und diverse andere niedere Pflanzen.

624. *Gamma L.* 3 bis 9; niedere Pflanzen.
 625. *Interrogationis L.* bis 6; *Vaccinium ulig.* und myrt.
 626. *Ain Hochw.* 4 bis 5; Lärche.
 627. *Hoehenwarthi Hochw.* 6; Umbelliferen; im Sonnenschein bei
Rumex alp. herumlaufend.

3. Euclidia O.

628. *Mi Cl.* 6 bis 7 und 9; *Trifolium*, *Rumex*, *Myrica gale*.
 629. *Glyphica L.* 6 bis 7 und 9; *Trifolium*.
 630. *Triquetra F.* 5 und 7 bis 8; *Astragalus onobr.*; mit Vorliebe
 aber *Vicia sepium*.

4. Grammodes Gn.

631. *Algira L.* 6; Brombeere.

5. Pseudophia Gn.

632. *Lunaris Schiff.* 7 bis 8; Eiche, Pappel; an jungen Trieben.

6. Aedia Hb.

633. *Funesta Esp.* 6 bis 9; *Convolvulus sep.*, und arv. unter
 Hecken; tags an der Erde; spinnt sich 9 ein und er-
 gibt 3 die Puppe.

7. Catephia O.

634. *Alchymista Schiff.* 7 bis 8; Eichenbüsche.

8. Catocala Schr.

635. *Fraxini L.* 5 bis 6; Esche, Pappel, Eiche.
 636. *Electa Bkh.* 5 bis 6; Weide, Pappel.
 637. *Elocata Esp.* 5 bis 6; Weide *Populus*, besonders *pyram*.
 638. *Puerpera Giorna* 6; *Salix*, *Populus*.
 639. *Nupta L.* 5 bis 7; *Salix*, *Populus*.
 640. *Dilecta Hb.* 5 bis 6; Eiche.
 641. *Sponsa L.* 5 bis 6; Eiche, Kastanie.
 642. *Promissa Esp.* 5 bis 6; Eiche, Kastanie.
 643. *Hymenaea Schiff.* 5; Schlehe, seltener Weißdorn, alte Büsche.
 644. *Fulminea Scop.* 5 bis 6; Pflaume, Weißdorn, alte Schlehen-
 büsche.
 645. *Conversa Esp. var. Agamos Hb.* 5; Eiche.

9. Ecclita Ld.

646. *Ludicra L.* bis 5; *Vicia*; bei Tage unter Moos.

10. Toxocampa Gn.

647. *Lusoria L.* bis 6; *Vicia Astragalus*.

648. *Pastinum* Tr. bis 5 und 7; überwintert; *Vicia*, besonders *cracca*. Falter hat 2 Generationen; 2. Generation ist kleiner.
 649. *Viciae* Hb. bis 6; *Vicia*.
 650. *Craccae* F. bis 6; *Vicia*, *Astragalus*.

E. Hypheninae.

1. Laspeyria Germ.

651. *Flexula* Schiff. bis 5; Flechten von Nadelholz, Weißdorn u. Schlehe.

2. Parascotia Hb.

652. *Fuliginaria* L. 5 bis 6; an alten Zäunen, Holzflechten und Baumschwämmen.

3. Epizeuxis Hb.

653. *Calvaria* F. bis 6; welches Laub von Pappel und Weide am Boden.

4. Simplicia Gn.

654. *Rectalis* Ev. bis 6; Salat, *Triticum rep.*; sehr selten Eiche, deren dürre Blätter.

5. Zanclognatha Ld.

655. *Tarsiphumalis* Hb. 8 bis 5; welches Laub am Boden, besonders von Eiche; nimmt Salat an.

656. *Tarsipennalis* Tr. 9 bis 5 und 7; Gramineen und niedere Pflanzen; im Herbst von dürrem Laube zu klopfen.

657. *Tarsicrinalis* Knoch. 9 bis 4; Gramineen und niedere Pflanzen; auch an welchem Laube.

658. *Grisealis* Hb. 8 bis 4; *Carpinus* bet. an Windbruch; ferner Brombeere, Himbeere und andere niedere Pflanzen.

659. *Emortualis* Schiff. 9 bis 10; abgefallenes trockenes Laub von Eiche an Windbruch.

6. Madopa Sph.

660. *Salicalis* Schiff. 6 und 9; *Salix*, besonders *caprea*, *Populus trem.*

7. Herminia Latr.

661. *Derivalis* Hb. bis 5; dürre Eichenblätter am Boden.

662. *Tentacularia* L. bis 5; *Hieracium pil.* und diverse andere niedere Pflanzen.

8. Pechipogon Hb.

663. *Barbalis* Cl. 8 bis 4; von Eiche, Birke, Erle, die dürren Blätter am Boden; auch an Clematis.

9. Bomolocha Hb.

664. *Fontis* Thnbg. 8 bis 9; *Vaccinum myrt.*

10. *Hypena* Schr.

665. *Proboscidalis* L. 5 bis 6 und 8 bis 9; *Urtica*, *Humulus* und andere niedere Pflanzen; jung minierend, später zwischen Blättern.
666. *Obesalis* Tr. 6; *Urtica*.
667. *Rostralis* L. 5 bis 6 und 8 bis 9; *Urtica*, *Humulus*; in zusammengesponnenen Blättern.

11. *Hyphenodes* Gn.

668. *Taenialis* Hb. 8 bis 9; überwintert bis 5; *Thymus serp.*, *Calluna vulg.*

XVIII. *Cymatophoridae*.1. *Habrosyne* Hb.

669. *Derasa* L. 8 bis 9; *Rubus frut. und idaeus*.

2. *Thyatira* Hb.

670. *Batis* L. 5 und 7 bis 8; *Rubus frut. und idaeus*.

3. *Cymatophora* Tr.

671. *Or F.* 6 bis 9; *Populus trem. und nigr.*, *Salix*, *Betula*.
672. *Octogesima* Hb. 6 bis 9; Pappel, zwischen Blättern.
673. *Fluctuosa* Hb. 6 bis 9; Birke.
674. *Duplaris* L. 6 bis 9; Birke, Pappel, Weide.

4. *Polyploca* Hb.

675. *Diluta* F. 5 bis 6; Eiche.
676. *Flavicornis* L. 5 bis 6; Birke, wicklerartig eingesponnen.
677. *Ridens* F. 5 bis 6; Mordraupe; Eiche.

XIX. *Brephidae*.1. *Brephos* O.

678. *Parthenias* L. 5 bis 6; Birke, Buche.
679. *Nothum* Hb. 5 bis 6; Birke, Weide, Pappel, besonders trem.; Puppe ruht oft lange.
680. *Puella* Esp. 5 bis 6; *Populus trem. und alb.*; Puppe ruht oft lange.

XX. *Geometridae*.A. *Geometrinae*.1. *Pseudoterpna* Hb.

681. *Pruinata* Hufn. *Sarothamnus vulg.* (Besenstrauch resp. Besenginster), *Cytisus*, *Genista*.

2. *Geometra* L.

682. *Papilionaria* L. bis 6; Eiche, Buche, Erle, Birke, Hasel.

683. *Vernaria* Hb. bis 5 und 7; Clematis vitalba.

3. *Euchloris* Hb.

684. *Pustulata* Hufn. bis 5; Eiche, seltener Erle und Pflaume, Buche.

685. *Smaragdaria* F. bis 6; Senecio, Tanacetum, Artemisium, Achillea; hat den Rücken mit Pflanzenteilen bedeckt.

4. *Nemoria* Hb.

686. *Viridata* L. 6 und 8; Calluna, Betula, Salix capr.

687. *Porrinata* Z. 6 bis 8; niedere Pflanzen, dann auch Hasel und Weißdorn.

688. *Pulmentaria* Gn. 7 und 9; Umbelliferen, besonders Seseli, Bupleurum und andere.

5. *Thalera* Hb.

689. *Fimbrialis* Sc. 5 bis 6; Achillea, Thymus, Solidago, Artemisia camp., und andere niedere Pflanzen.

690. *Putata* L. 7 bis 8; Heidelbeere.

691. *Lactearia* L. bis 4 und 7; überwintert klein; Birke, Ginster und diverse niedere Pflanzen; besonders auf Holzschlägen.

6. *Hemithea* Dup.

692. *Strigata* Müll. bis 5; überwintert klein; Schlehe, Rose, Johannisbeere und diverse niedere Pflanzen.

B. *Acidaliinae*.1. *Acidalia* Tr.

693. *Trilineata* Sc. 9 bis 4 und 7; Rumex, Coronilla, Esparsette, besonders Poterium (Sanguisorba); nimmt Salat an.

694. *Similata* Thnbg. bis 5 und 7; Gramineen, besonders Festuca.

695. *Ochrata* Sc. 5; Alsine.

696. *Rufaria* Hb. bis 5; Stellaria und andere niedere Pflanzen.

697. *Moniliata* F. bis 5; Vicia, Leontodon, Myosotis und andere niedere Pflanzen.

698. *Muricata* Hufn. bis 6; Cornus sanguinea.

699. *Dimidata* Hufn. bis 5; Polyporus; an Bachufern und in feuchten Gärten.

700. *Virgularia* Hb. bis 6 und 8; in Häusern und an Holzstellen, an Reiseren, Pflanzenabfällen und altem Holze.

701. *Pallidata* Bkh. 8 bis 4; niedere Pflanzen, nimmt Salat an.
702. *Straminata* Tr. 9 bis 5; Chenopodium, Thymus und andere niedere Pflanzen.
703. *Obsoletaria* Rbr. 9 bis 5; niedere Pflanzen.
704. *Herbariata* F. 8 bis 5; Gramineen, trockene Pflanzen; greift Herbarien an.
705. *Bisetata* Hufn. 9 bis 4 und 7; Polygonum und andere niedere Pflanzen.
706. *Trigeminata* Hw. bis 5; wie die vorige, doch besonders Poterium (Sanguisorba).
707. *Rusticata* F. 10 bis 4 und 7; Moos in alten Hecken.
708. *Dilutaria* Hb. bis 5; wie die vorige.
709. *Interjectaria* B. bis 5; wie Rusticata.
710. *Humiliata* Hufn. bis 5; Ononis, an unbebauten Stellen.
711. *Nitidata* H. S. 7 bis 3; niedere Pflanzen; läßt sich mit Salat aufziehen.
712. *Rubraria* Stgr. bis 6; niedere Pflanzen.
713. *Inornata* Hw. bis 5; Ononis, Rumex, Lysimachia; an feuchten Orten.
714. *Deversaria* H. S. bis 5; wie die vorige.
715. *Aversata* L. 5 und 7; Laubabfälle.
716. *Emarginata* L. bis 5; niedere Pflanzen.
717. *Immorata* L. bis 4 und 6 bis 7; Calluna, Thymus, Origanum.
718. *Rubiginata* Hufn. 4 und 7; niedere Pflanzen, besonders Medicago, Lotus, Vicia, Convolvulus.
719. *Marginepunctata* Goeze 5 und 7; Sedum alb., Stellaria med., Origanum, Teucrium, Hypocrepis.
720. *Incanata* L. bis 5 und 7 bis 8; Thymus, Lychnis, Dianthus.
721. *Fumata* Stph. 9 bis 4; Heidelbeere, Erica carnea.
722. *Remutaria* Hb. bis 5; Galium, Asperula odorata.
723. *Nemoraria* Hb. Bis jetzt noch unbeschrieben.
724. *Punctata* Sc. 9 bis 5; niedere Pflanzen; nimmt Salat an.
725. *Caricaria* Reutti 9 bis 5 und 7; niedere Pflanzen, besonders Centaurea jac., Artemisia vulg.
726. *Immutata* L. 5 und 7; niedere Pflanzen, besonders Plantago.
727. *Strigaria* Hb. bis 5 und 7; niedere Pflanzen; an trockenen Plätzen.
728. *Umbellaria* Hb. bis 4; niedere Pflanzen.
729. *Strigilaria* Hb. bis 5; Vicia, Stachis, Viola, Origanum, Veronica.

730. *Emutaria* Hb. 4 und 7; Convolvulus sep., Statice limon.
 731. *Flaccidaria* Z. Bis jetzt noch unbeschrieben, doch als Varietät der Vorigen vermutet (Hofmann).
 732. *Ornata* Sc. 5 bis 6 und 9; Thymus, Origanum.
 733. *Violata* Thunb. var. *Decorata* Bkh. bis 4; Thymus, an den Blüten und zarten Blättern.

2. Ephyra Dup.

734. *Pendularia* Cl. 6 und 8 bis 9; Birke, Eiche, Erle, besonders Büsche.
 735. *Albiocellaria* Hb. 6 und 9; Acer camp.
 736. *Annulata* Schulze 6 und 9; Ahorn, selten Birke.
 737. *Porata* F. 6 und 8 bis 9; Birke, Eiche, besonders Büsche.
 738. *Quercimontanaria* Bastbg. 6 und 8 bis 9; Birke, Eiche, besonders niedere Bäume.
 739. *Punctaria* L. 6 und 9; Birke, Eiche.
 740. *Ruficiliaria* H. S. 6 und 9; Birke, Eiche an den unteren Ästen.
 741. *Linearia* Hb. 6 und 9; Eiche, Buche, Heidelbeere; selten Birke.

3. Rodostrophia Hb.

742. *Vibicaria* Cl. bis 5; überwintert; Giuster, Rindsauge und andere niedere Pflanzen.

4. Timandra Dup.

743. *Amata* L. 6 und 8 bis 9; Rumex, Atriplex.

C. Larentiinae.

1. Lythria Hb.

744. *Purpuraria* L. 4 und 6; Polygonum, Rumex.

2. Ortholitha Hb.

745. *Coarctata* F. 5 bis 9; Cytisus nigr. und lab.; nimmt Genista germ. an.
 746. *Plumbaria* F. bis 5; Spartium, Genista.
 747. *Cervinata* Schiff. 6; Malva-Arten; tags an der Unterseite des Blattes.
 748. *Limitata* Sc. bis 5; Lathyrus prat., Trifolium, Viola hist., Lothus corn.
 749. *Moeniata* Sc. bis 5; Spartium scop., Genista tinct.
 750. *Bipunctaria* Schiff. bis 5; niedere Pflanzen, besonders Hypocrepis, Teucrium, Thymus.

3. Mesotype H. S.

751. *Virgata* Rott. 6 und 9; Galium, besonders verum.

4. Minoa Tr.

752. *Murinata* Sc. 6 und 9 bis 10; Euphorbia, besonders cyparissias.

5. Odezia B.

753. *Atrata* L. 5 bis 7; Anthriscus, silv., Bunium Chaerophyllum.

754. *Tibiale* Esp. 8; Actaea spic., an der Unterseite des Blattes; in feuchten Waldschluchten.

6. Siona Dup.

755. *Decussata* Bkh. ab. Fortificata Tr.; bis jetzt noch unbeschrieben.

7. Lithostege Hb.

756. *Farinata* Hufn. Bis jetzt noch unbeschrieben.

757. *Griseata* Schöff. 6 bis 7; Sisymbrium soph., Erysimum cheirant.; frißt nachts an den Schoten.

8. Anaitis Dup.

758. *Praeformata* Hb. bis 5; Hypericum perf.; im Herbste an den Kapseln.

759. *Plagiata* L. 4 und 7; Hypericum perf.

9. Chesias Tr.

760. *Rufata* F. 6 und 8; Spartium scop., Cytisus, Trifolium, Vicia.

16. Lobophora Curt.

761. *Polycommata* Hb. 5 bis 6; Esche, Gaisblatt, Liguster; besonders aber Schlehe, Weißdorn.

762. *Sertata* Hb. 3 bis 4; Acer pseudoplat.; an den Trieben.

763. *Carpinata* Bkh. 5 bis 6; Pappel, Salix capr., Lonicera peric., Cornus.

764. *Halterata* Hufn. 6 bis 7; Espe, Sahlweide, Wollweide, Pappel.

765. *Sexalisata* Hb. 8 bis 9; Weide, Pappel.

766. *Appensata* Ev. 7; Actaea spic.; jung an unreifen Früchten; später zwischen Blättern.

767. *Viretata* Hb. 6; Cornus sang., Ligustrum, Viburnum, Rhamnus frag., Epheu, Esche; an der Blüte.

11. Cheimatobia Stph.

768. *Boreata* Hb. 5; Laubhölzer, besonders Birke; zwischen Blättern.

769. *Brumata* L. 4 bis 6; Schädling; Laubhölzer, besonders aber Birne und anderes Obst.

12. *Triphosa* Stph.

770. *Sabaudiata* Dup. 6 bis 7; *Rhamnus carniolica* und alpina.
 771. *Dubitata* L. 5 bis 6; *Rhamnus frang.* und *cath.*, *Prunus pad.*;
 zwischen Blättern.

13. *Eucosmia* Stph.

772. *Certata* Hb. 6; *Berberis*; zwischen Blättern.
 773. *Undulata* L. 8 bis 9; Sahlweide und andere Weide, Heidel-
 beere; zwischen Blättern.

14. *Scotosia* Stph.

774. *Vetulata* Schiff. 5; *Rhamnus*; im dütenartigem Blattgespinnst.
 775. *Rhamnata* Schiff. 5 bis 6; *Rhamnus cath.*

15. *Lygris* Hb.

776. *Reticulata* Thnbg. 9 bis 10; *Impatiens nolitangere*.
 777. *Prunata* L. 5 bis 6; Johannis- und Stachelbeere, Brombeere,
 Rose, Schlehe, Weißdorn.
 778. *Testata* L. 6 bis 7; Weide, Birke, Porst (*Ledum*), *Vaccinium*
oxy., Pappel; Puppe zwischen Blättern.
 779. *Populata* L. 6; Heidelbeere; nimmt Weide, Pappel und *Epi-*
lobium an.

16. *Larentia* Tr.

780. *Dotata* L. 5 bis 6; *Galium*, besonders *verum*, *Asperula gal.*;
 an der Pflanze oben.
 781. *Fulvata* Forst. 5; Garten- und Feldrosen; Puppe zwischen
 Blättern.
 782. *Ocellata* L. 7 und 10; *Galium ver.* und *silv.*
 783. *Bicolorata* Hufn. 6; Erle, Pflaume, Schlehe.
 784. *Variata* Schiff. 4 und 7; Fichte, Föhre.
 785. *Cognata* Thnbg. bis 6; Wachholder.
 786. *Juniperata* L. 6 und 8; Wachholder.
 787. *Siterata* Hufn. 5 und 7 bis 8; Eiche, Linde, Ahorn, Rose,
 Schlehe, Apfel, Kirsche.
 788. *Miata* L. 5 bis 7; diverse Laubbölzer.
 789. *Truncata* Hufn. 4 bis 5 und 8; Birke, Weide, Weißdorn,
 Brombeere, Himbeere, *Lonicera*, *Fragaria*, *Geranium rob.*
 790. *Immanata* Hw. 3 bis 6; Erdbeere.
 791. *Firmata* Hb. 6 und 9; Föhre.
 791. *Munitata* Hb. 8 bis 5; *Alchemilla vulg.*, *Alsine med.*, *Bellis*
perenn.
 793. *Aptata* Hb. Bis jetzt noch unbeschrieben.

794. *Olivata* Bkh. 9 bis 5; Galium ver. und mollug.; tags im Geröll versteckt.
795. *Viridaria*. F. 4 bis 5; Rumex, Lamium; tags an den Wurzelblättern.
796. *Turbata* Hb. Bis jetzt noch unbeschrieben.
797. *Kollariaria* H. S. Wie bei der vorigen.
798. *Austriacaria*. H. S. 6; Vaccinium (lt. Hofmann).
799. *Aqueata* Hb. 10 bis 4; Cichorium, Rubia und andere niedere Pflanzen.
800. *Salicata* Hb. 10 und 6; Galium ver.
801. *Fluctuata* L. 6 und 8 bis 9; Sisymbrium all., Cochlearia und diverse andere Cruciferen.
802. *Didymata* L. 4 bis 6; Vaccinium, Anthriscus silv., Cerastium.
803. *Cambrica* Curt. 8; Sorbus aucuparia.
804. *Vespertaria* Bkh. 3 bis 6; Schlehe, Löwenzahn.
805. *Incursata* Hb. 8; Vaccinium myrt. und ulig.; tags dicht am Zweige.
806. *Montanata* Schiff. bis 5; Primula und andere niedere Pflanzen; tags an der Erde.
807. *Suffumata* Hb. 6 und 7; Galium verum.
808. *Quadrifasciaria* Cl. bis 4; Primula, Lamium und andere niedere Pflanzen; nimmt Salat an.
809. *Ferrugata* Cl. 6 bis 7 und 9; Glechoma hed., Asperula odor., Galium, Alsine und andere niedere Pflanzen.
810. *Unidentaria* Hw. 6 bis 7 und 9; wie die vorige.
711. *Pomoeriaria* Ev. 7 und 9; Impatiens noli tangere; an der Unterseite des Blattes; später versteckt.
812. *Designata* Rott. 7 und 9; Brassica, Alliaria offic. und andere niedere Pflanzen.
813. *Fluviata* Hb. 4 bis 5 und 8; Convolvulus, Alyssum, Senecio, Polygonum, Chrysanthemum.
814. *Vittata* Bkh. 5 und 8; Menyanthes trif., Galium prat. und mollug.
815. *Dilutata* Bkh. bis 5; Birke, Hasel, Schlehe, Weißdorn, Salix capr.
816. *Autumnata* Bkh. bis 5; wie die vorige.
817. *Caesiata* Lang. 8 bis 5; Vaccinium vitis idaea (Preißelbeere) und myrtilli (Heidelbeere).
818. *Flavicinctata* Hb. 5; Saxifraga petr., Salix.
819. *Infidaria* Lah. bis 4; Juniperus, Lonicera xyl., Salix capr., Saxifraga, Geranium rob.

820. *Cyanata* Hb. 5; *Arabis* alp. und *ciliata*.
821. *Tophaceata* Hb. 7 bis 9; *Galium*, *Asperula*, *Fragaria* und andere niedere Pflanzen.
822. *Nobiliaria* H. S. Bis jetzt noch unbeschrieben.
823. *Verberata* Sc. 5 und 6; Fichte.
824. *Nebulata* Tr. 8 bis 9; *Galium* mollugo.
825. *Achromaria* Lah. 6 und 9; *Galium*.
826. *Incultaria* H. S. 8; *Primula*, *Saxifraga* bryoid., *Bartia*; in den Kapseln.
827. *Frustata* Tr. 8 bis 10; *Galium* verum; frißt nur nachts die letzten Triebe.
828. *Scripturata* Hb. bis 4; *Bellis* perenn., *Alsine* med., und andere niedere Pflanzen.
839. *Riguata* Hb. 6 und 9; *Asperula*, *Galium*.
830. *Alpicolaria* H. S. 8 bis 9; *Gentiana*, an den Kapseln.
831. *Cuculata* Hufn. 7 und 10; *Galium* ver. und silv.; an den Blüten.
832. *Galiata* Hb. 6 und 9; *Galium* ver. und silv.
833. *Rivata* Hb. 7 bis 9; *Galium* ver.
834. *Sociata* Bkh. 6 und 8 bis 9; *Galium*.
835. *Unangulata* Hw. 8; *Alsine* med.
836. *Picata* Hb. 8 bis 10; *Stellaria* med.; frißt welches Laub.
837. *Alaudaria* Frr. 7; *Atragene* alp.; an der Unterseite des Blattes.
838. *Albicillata* L. 8 bis 10; Himbeere, Brombeere; an der Unterseite des Blattes.
839. *Procellata* F. 9; *Clematis* vitalba.
840. *Lugubrata* Stgr. 7 und 10; *Epilobium* mont. nnd angustif.
841. *Hastata* L. 7 bis 9; junge Birke, zwischen Blättern, *Salix* *Vaccinium*.
842. *Tristata* L. 7 bis 9; *Galium* silv.
843. *Luctuata* Hb. 7 bis 9; *Galium*.
844. *Pupillata* Thnbg. Bis jetzt noch unbeschrieben.
845. *Molluginata* Hb. 7 und 9; *Galium* silv. und mollug.; tags am Boden.
846. *Affinitata* Stph. var. *Turbaria*. 7 bis 9; *Lychnis*; in den Kapseln.
847. *Alchemillata* L. 8 bis 9; *Galeopsis* tetrah., *Stachis*; an Blüten und Kapseln.
848. *Hydrata* Tr. 7; *Silene* an den Kapseln.
849. *Lugdunaria* H. S. Bis jetzt noch unbeschrieben.

850. *Unifasciata* Hw. 9; Euphrasia; an den Samen.
 851. *Minorata* Tr. 9; Euphrasia; am Samen; Puppe ruht oft lange.
 852. *Adaequata* Bkh. 9; Euphrasia; an den Blüten; Puppe ruht oft lange.
 853. *Albulata* Schiff. 7 bis 8; Rhinanthus; im Blütenkelch.
 854. *Testaceata* Don. 9; Erle.
 855. *Blomeri* Curt. 9; Ulmus mont. und camp., Prunus spin.
 856. *Obliterata* Hufn. 7 und 9; Erle, Birke; niedere Büsche.
 857. *Lutcata* Schiff. 7 bis 9; Erle; in den Kätzchen.
 858. *Flavofasciata* Thnbg. 7 und 9; Lychnis diurn. und vesp.; in den Kapseln.
 859. *Bilineata* L. 4 und 7; Ononis, Potentilla und andere niedere Pflanzen; tags unter Steinen und Erdschollen.
 860. *Sordidata* F. 3 bis 5; Salix capr.; jung an den Kätzchen, später zwischen Blättern. Nach Rghf. auch an Vaccinium.
 861. *Autumnalis* Ström. 7 bis 10; Erle, zwischen Blättern, Salix.
 862. *Ruberata* Frr. 8 bis 9; Weide.
 863. *Capitata* H. S. 6 und 8; Impatiens nolitangere; an der Unterseite des Blattes.
 864. *Silaceata* Hb. 6 und 8; Impatiens, Epilobium.
 865. *Corylata* Thnbg. 9 bis 10; Schlehe, Birke, Linde und diverse andere Laubhölzer.
 866. *Badiata* Hb. 5 bis 6; Feld- und Gartenrosen.
 867. *Berberata* Schiff. 6 und 8; Berberis.
 868. *Nigrofasciaria* Goeze 6; Garten und Heckenrosen.
 869. *Rubidata* F. 7 und 9; Galium ver. und silv., Asperula odorata.
 870. *Comitata* L. 9 bis 10; Chenopodium, Atriplex.
 871. *Sagittata* F. 7 bis 8; Thalictrum angustif.; am Samen.

17. *Asthena* Hb.

872. *Candidata* Schiff. 6 und 9; Buche.
 873. *Anseraria* H. S. 6 bis 7 und 9; Cornus sang.

18. *Tephroclystia* Hb.

874. *Oblongata* Thnbg. 6 und 9; niedere Pflanzen, besonders Senecio, Achillea, Solidago, Saxifraga, Scabiosa.
 875. *Gueneata* Mill. Diese Raupe wurde vereinzelt im September gefunden und soll die Futterpflanze Pimpinella saxifraga sein.
 876. *Linariata* F. 8 bis 10 (lt. Hofmann); gesellig an Blüten und Kapseln von Linaria. Falter hat 2 Generationen.

877. *Pyreneata* Mab. 6 bis 8; Digitalis; an Blüten und Kapseln.
878. *Laquaearia* H. S. 9 bis 11; Rhinanthus, an den Kapseln;
 Euphrasia lut. und off., an Blüten und Kapseln.
879. *Irriguata* Hb. 6; Eiche, Buche; an Waldrändern.
880. *Pusillata* F. 8 bis 9; Nadelhölzer; gleicht abgefallenen Nadeln.
881. *Conterminata* Z. Bis jetzt noch unbeschrieben.
882. *Indigata* Hb. 6 bis 8; Föhre, Lärche.
883. *Strobilata* Hb. 6 bis 8; in den Gallen von Pinus picea und abies.
884. *Insigniata* Hb. 6; Apfel, Schlehe, Weißdorn, Himbeere.
885. *Venosata* F. 7 bis 8; Silene, Lychnis; in den Kapseln.
886. *Alliaria* Stgr. 8; Allium; an Blüten und der Frucht.
887. *Egenaria* H. S. 6 bis 7 (fraglich). Nach Hofmann und Dietze
 an den Blüten der Linde vermutet, dürfte aber auch
 an Ahorn vorkommen, weil der Falter (frischgeschlüpft)
 im 5 von Ahorn geklopft wurde.
888. *Euphrasiata* H. S. 9 bis 10; Euphrasia, am Samen.
889. *Pimpinellata* Hb. 9 bis 10; Pimpinella, Bupleurum, Peucedanum;
 an den Dolden.
890. *Distinctaria* H. S. 8 bis 9; Thymus serpyllum; am Samen.
891. *Extraversaria* H. S. 8; Peucedanum, Laserpitium, Pimpinella,
 Angelica; an den Dolden.
892. *Expallidata* Gn. 9 bis 10; Solidago virg., Senecio.
893. *Assimilata* Gn. 8 bis 10; Hopfen, schwarze Johannisbeere;
 jung und grün unterm Blatt, später in welchem Laube
 versteckt (lt. Hofmann).
894. *Absinthiata* Cl. 8 bis 11; niedere Pflanzen, besonders Compositen;
 am Samen und an den Dolden.
895. *Denotata* Hb. 9 bis 10; Campanula, Primula; an und in
 den Kapseln.
896. *Actaeata* Walderdorff 6 bis 9; Actaea spic., Thalictrum,
 Aquilegia, Viburnum; an der Unterseite des Blattes.
897. *Albipunctata* Hw. 8 bis 9; Angelica silv., Heracleum, Ciuta,
 Laserpitium, Peucedanum, Solidago; an Blüten und
 Kapseln.
898. *Vulgata* Hw. 8; Himbeere, Heidelbeere, Crataegus, Silene
 und diverse andere niedere Pflanzen; gerne unter Reishäufen;
 nimmt Salat an.
899. *Virgaureata* Dbl. 8 bis 9; Solidago, Senecio.
900. *Selinata* H. S. 6 und 8; Peucedanum, Angelica und andere
 Umbelliferen; an Samen und Blüten.

901. *Trisignaria* H. S. 8 bis 10; Angelica silv., Heracleum, Pastinaca, Peucedanum, Laserpitium; an Samen und Blüten.
902. *Lariciata* Frr. 8 bis 9; Lärche, Tanne.
903. *Castigata* Hb. 7 bis 8; niedere Pflanzen, besonders Crataegus, Urtica, Pteris aqu., Carlina acaul., an den Blüten; Juncus am Samen.
904. *Subnotata* Hb. 8 bis 9; Atriplex, Chenopodium; an Blüten und Samen.
905. *Veratraria* H. S. 8 bis 9; Veratrum alb. und nigr.; an den Kapseln.
906. *Helveticaria* B. bis 11; Wachholder.
907. *Cauchyata* Dp. 8 bis 9; Solidago, Aster amellus; an der Unterseite des Blattes.
908. *Satyrate* Hb. 7 bis 8; Cirsium, Galium, Polygonum, Epilobium, Gentiana und andere niedere Pflanzen; an den Blüten; Juncus am Samen.
909. *Silenata* Stöfs. 7 bis 8; Silene inflat.; an Blüten und Kapseln.
910. *Succenturiata* L. 9 bis 10; Achillea millef., Artemisia vulg., Tanacetum, Matricaria (Chrysanthemum).
911. *Millefoliata* Rössl. 9 bis 10; Achillea, seltener Tanacetum; an den Dolden.
912. *Scabiosata* Bkh. 8 bis 9; Hypericum, Origanum, Solidago, Euphrasia, Scabiosa, Campanula, Pimpinella und andere Doldengewächse.
913. *Impurata* Hb. 8 bis 9; Campanula rotundif.; an den Blüten.
914. *Semigraphata* Brd. 9 bis 10; Calamintha nepet., Thymus serp.; an Blüten und Samen.
915. *Graphata* Tr. Bis jetzt noch unbeschrieben.
916. *Mayeri* Mn. 7 bis 8; Alsine; am Samen.
917. *Scriptaria* H. S. 7; Silene alp., Alsine; an den Kapseln.
918. *Plumbeolata* Hw. 8 bis 9; Melampyrum prat.; an den Blüten.
919. *Immundata* Z. 7; Actaea spic.; an den Beeren.
920. *Isogrammaria* H. S. 7 bis 8; Clematis vit.; an, resp. in den Blüten und Knospen.
921. *Valerianata* Hb. 7 bis 9; Valeriana off.; an Blüten und Samen.
922. *Pygmaeata* Hb. 8; Cerastium, Malachium aqu.; in den Kapseln; an sumpfigen, resp. feuchten Stellen; Puppe ruht oft lange.
923. *Tenuiata* Hb. 4; Salix caprea; an und in den Kätzchen.
924. *Inturbata* Hb. 4 bis 5; Acer campestre; an den Blüten.

925. *Nanata* Hb. 6 bis 9; *Calluna vulgaris*, *Erica carnea*.
 926. *Innotata* Hufn. 6 und 8 bis 9; *Artemisia*, Heckenrose, Esche, Schlehe, Weißdorn und diverse *Prunus*-Arten.
 927. *Abbreviata* Stph. 5 bis 6; an jungen Eichen. Wurde mehrfach von Metzger in der Hinterbrühl gefunden. Verpuppung in einem Erdecocon.
 928. *Exignata* Hb. 9 bis 10; *Berberis*, *Sorbus*, *Prunus*, *Crataegus*, *Acer*, *Ribes*, *Salix*, *Alnus*, *Fraxinus*.
 929. *Lanceata* Hb. 5 bis 6; *Pinus abies* und *picea*; besonders an den Blüten.
 930. *Sobrinata* Hb. 5 bis 6; Wachholder; besonders an den Blüten.
 931. *Pumilata* Hb. 5 bis 6; *Clematis*, *Sarothamnus*, *Ulex*, *Sorbus*, *Calluna*, *Antriscus*; an den Blüten.

19. *Chloroclystis* Hb.

932. *Coronata* Hb. 7 bis 8; *Clematis vit.*, *Eupatoria cannab.*, *Solidago*.
 933. *Rectangulata* L. 4 bis 5; Schädling; Birne, Apfel; zwischen Blüten und Blättern.
 934. *Debiliata* Hb. 5; Heidelbeere; zwischen Blättern.
 935. *Chloerata* Mab. 5; Pflaume, Schlehe, Weißdorn; an den Blüten.

20. *Collix* Gn.

936. *Sparsata* Tr. 8 bis 9; *Lysimachia vulgaris*.

21. *Phibalapteryx* Stph.

937. *Polygrammata* Bkh. 7 und 9; *Galium ver.* und *mollug.*
 938. *Lapidata* Hb. 5 bis 7; *Galium verum*, *Clematis*, *Binse*.
 939. *Vitalbata* Hb. 6 und 9; *Clematis vitalba*.
 940. *Corticata* Tr. 6 und 9; *Clematis vitalba* und diverse Umbelliferen.
 941. *Tersata* Hb. 9; *Clematis vit.*, *Pulsatilla*.
 942. *Aemulata* Hb. 8 bis 9; *Atragene alpina*.

DI. *Orthostixinae*.

1. *Epirranthis* Hb.

- 942a *Pulverata* Thmbg. 5 bis 6; *Populus tremula*.

DII. *Boarmiinae*.

1a. *Arichanna* Moore.

- 942b *Melanaria* L. 5 bis 6; *Vaccinium uliginosum*.

1b. *Abraxas* Leach.

943. *Grossulariata* L. 9 bis 6; Schädling; Stachelbeere; selten *Cornus* sang.; auch *Evonymus*.
 944. *Sylvata* Sc. 8 bis 9; *Ulmus*, *Prunus* pad.
 945. *Marginata* L. 6 und 8 bis 9; Pappel, Weide, Espe, Hasel.
 946. *Adustata* Schiff. 6 und 8 bis 9; *Evonymus* europ.

2. *Bapta* Stph.

947. *Bimaculata* F. 6; *Prunus avium*, Pflaume.
 948. *Temerata* Hb. 8; Pflaume, Kirsche, Eiche, Birke, Weide, Rose.

3. *Stegania* Dup.

949. *Dilectaria* Hb. 6 bis 7 und 9; *Populus nigra*, in zwei Generationen.
 950. *Cararia* Hb. Bis jetzt noch unbeschrieben.

4. *Deilinea* Hmps.

951. *Pusaria* L. 7 bis 9; Birke, seltener Erle.
 952. *Exanthemata* Sc. 8 bis 10; Laubhölzer, besonders Erle, Weide.

5. *Numeria* Dup.

953. *Pulveraria* L. 6 und 7 bis 8; *Cornus*, Heckenkirsche, Weide.
 954. *Capreolaria* F. 5; Fichte; hat nur 2 Paar Bauchfüße.

6. *Ellopia* Tr.

955. *Prosapiaria* L. 6 und 8 bis 9; Fichte, Föhre.

7. *Metrocampa* Latr.

956. *Margaritata* L. 8 bis 9; Eiche, Buche und andere Laubhölzer.
 957. *Honoraria* Schiff. 8 bis 9; Eichenbüsche.

8. *Ennomos* Tr.

958. *Autumnaria* Wernb. 6 bis 8; Schlehe, Erle, Eiche.
 959. *Quercinaria* Hufn. 5 bis 6; Eiche, Linde, Buche und andere Laubhölzer.

960. *Alniaria* L. 6 bis 7; Erle, Birke und andere Laubhölzer.

961. *Fuscantaria* Hw. 5 bis 6; Esche; frisst runde Löcher.

962. *Erosaria* Hb. 6 bis 7; Eiche, Linde, Birke, Pappel, Hainbuche.

963. *Quercaria* Hb. 5 bis 7; Eiche, Linde.

9. *Selenia* Hb.

964. *Bilunaria* Esp. 6 und 8 bis 9; Linde, Erle, Himbeere.

965. *Lunaria* Schiff. 6 und 9; Eiche, Esche, Schlehe, Rose.

966. *Tetralunaria* Hufn. 6 und 9; Eiche, Erle, Schlehe, Himbeere, Brombeere, Weißdorn.

10. *Hygrochroa* Hb.

967. *Syringaria* L. 4 bis 5; Gaisblatt, Liguster, Flieder. Soll auch im Herbst vorkommen (Hauder, Linz). Dürfte demnach 2 Generationen haben.

11. *Therapis* Hb.

968. *Evonymaria* Schiff. bis 5; Evonymus.

12. *Gonodontis* Hb.

969. *Bidentata* Cl. 9; Nadelhölzer; aber auch Eiche, Birke, Ahorn, Berberis, Heidelbeere.

13. *Himera* Dup.

970. *Pennaria* L. 6 bis 7; Eiche, Espe, Pappel, Schlehe.

14. *Crocallis* Tr.

971. *Elinguaria* L. bis 5 und 9; Mordraupe; Wollweide, Schlehe, Rose, Himbeere, Gaisblatt, Ginster, Vaccinium; aber auch Eiche und Esche; tags an der Rinde.

15. *Angerona* Dup.

972. *Prunaria* L. 9 bis 5; anfangs Clematis, später Birke, Schlehe, Ginster, Gaisblatt, Viburnum, Solidago und *Salix caprea*; ist leicht mit *Syringa* aufzuziehen.

16. *Ourapteryx* Leach.

973. *Sambucaria* L. bis 5; Pappel, Wollweide, Linde, Schlehe, Hollunder, Liguster, Flieder.

17. *Eurymene* Dup.

974. *Dolabraria* L. 6; Eiche, Linde und andere Laubhölzer.

18. *Opisthograptis* Hb.

975. *Luteolata* L. 9: Schlehe, Weißdorn, Hasel, Obstbäume und andere Laubhölzer.

19. *Epione* Dup.

976. *Apiciaria* Schiff. 5 bis 8, Weide, Pappel, Erle.

977. *Paralellaria* Schiff. 5; junge Espen und Birken, auch Weidenbüsche.

978. *Advenaria* Hb. 7; Heidelbeere, *Melampyrum*, *Fragaria*; an schattigen Waldstellen.

20. *Hypoplectis* Hb.

979. *Adspersaria* Hb. 8 bis 10; *Sarothamnus*, *Genista*, *Senecio*.

21. *Caustoloma* Ld.

980. *Flavicaria* Hb. 6 und 8; Balota nigr., Lamium alb. und purp., Galeopsis.

22. *Venilia* Dup.

981. *Macularia* L. 8; Stachys silv., Mentha, Lamium.

23. *Semiothisa* Hb.

982. *Notata* L. 6 und 8; Erle, Pappel, Weide.
 983. *Alternaria* Hb. 6 und 8; Eiche, Weide, Schlehe.
 984. *Signaria* Hb. 8; Fichte.
 985. *Liturata* Cl. 7 bis 8; Fichte, Föhre, Wachholder.

24. *Lignyoptera* Ld.

986. *Fumidaria* Hb. 4 bis 6; Schafgarbe, dürfte aber auch an anderen niederen Pflanzen leben.

25. *Hybernia* Latr.

987. *Rupricapraria* Hb. 6; Schlehe, Weißdorn.
 988. *Bajaria* Schiff. 5 bis 6; Schlehe, Weißdorn, Liguster.
 989. *Leucophaecaria* Schiff. 6; Eiche, Espe.
 990. *Aurantiararia* Esp. 9; Eiche, Birke, Bandweide, Schlehe, Weißdorn.
 991. *Marginaria* Bkh. 6; Eiche, Erle, Pappel, Schlehe, Rosa canina.
 992. *Defoliaria* Cl. 5 bis 6; Obstbäume, Eiche, seltener Sorbus aucup.

26. *Anisopteryx* Stph.

993. *Aceraria* Schiff. 6 bis 7; Eiche, Ahorn und diverse andere Laubhölzer.
 994. *Aescularia* Schiff. 5 bis 6; Liguster, Schlehe, Obstbäume und diverse andere Laubhölzer.

27. *Phigalia* Dup.

995. *Pedaria* F. 5 bis 6; Prunus, Eiche, Ahorn, Linde, Espe, Rüster.

28. *Chondrosoma* Anker.

996. *Fiduciararia* Anker 4 bis 6; Löwenzahn, Euphorbia, Hirsium, Vicia. Bleibt aber fraglich, weil die Beschreibung Ankers sehr mangelhaft ist. Raupe soll moosgrün sein.

29. *Biston* Leach.

997. *Hispidaria* F. 7; Eiche, Ulme, Ahorn und diverse andere Laubhölzer.

998. *Pomonaria* Hb. 5 bis 6; diverse Laubhölzer, besonders Eiche.
 999. *Lapponaria* B. 5 bis 7; Larix.
 1000. *Zonaria* Schiff. 6 bis 7; Schafgarbe, Klee, Salvia prat.,
 Centaurea jacea; Puppe ruht oft lange.
 1001. *Alpina* Sulz. 7 bis 8; Weide, Weißdorn, Klee, Centaurea,
 Bellis, Chrysanthemum.
 1002. *Hirtaria* Cl. 7; Laubhölzer, besonders Obstbäume; tags an
 der Rinde.
 1003. *Strataria* Hufn. 6 bis 9; Eiche, Linde, Ruster, Birke,
 wilde Rose.

30. Amphidasis Tr.

1004. *Betularia* L. 8 bis 10; Pappel, Weide, Birke, Linde, Ruster,
 Ginster, Beifuß, Heidelbeere, Himbeere.

31. Synopsisia Ld.

1005. *Sociaria* Hb. 9 bis 4 und 5 bis 6; Spartium, Genista, Cen-
 taurea, Dorycnium, Artemisia, Thymus vulg., Hippophaë
 rhamn.; tags an der Erde verborgen.

32. Boarmia Tr.

1006. *Cinctaria* Schiff. 7 bis 8; Prunus spin., Cytisus, Hypericum,
 Calluna vulg., Genista, Artemisia camp.
 1007. *Gemmaria* Brahm 4 bis 6; Schlehe, Gaisblatt, wilde Rose,
 Epheu, Waldrebe.
 1008. *Secundaria* Esp. bis 5; Fichte, Wachholder.
 1009. *Ribcata* Cl. bis 5; Fichte, Eiche, Salix caprea.
 1010. *Repandata* L. 9 bis 5; Gaisblatt, Waldrebe, Ginster, Heidel-
 beere, Erica, Salix capr., Birke, Ruster und diverse
 andere Laubhölzer und niedere Pflanzen.
 1011. *Roboraria* Schiff. bis 5; Eiche, Apfel; seltener Buche.
 1012. *Consortaria* F. 8; Salix capr., Eiche, Birke, Apfel, Schlehe,
 Himbeere.
 1013. *Angularia* Thnbg. bis 5; Flechten an Buchen und Eichen.
 1014. *Lichenaria* Hufn. 5 bis 6; Zaun- und Baumflechten.
 1015. *Jubata* Thnbg. 5 bis 8; Baumflechten.
 1016. *Selenaria* Hb. 6 und 9; Artemisia, Melilotus off., Euphorbia
 cyp., und diverse Umbelliferen.
 1017. *Crepuscularia* Hb. 6 und 9; Salix capr., Schlehe, Birke
 Obstbäume.
 1018. *Consonaria* Hb. 6; diverse Laubhölzer.

1019. *Luridata* Bkh. 8; Eiche, Birke, Erle, Hasel.

1020. *Punctularia* Hb. 6 bis 7; Erle, Birke.

33. Tephronia Hb.

1021. *Sepiaria* Hufn. 6; Flechten.

34. Gnophos Tr.

1022. *Dumetata* Tr. 6 bis 7; Schlehe, (lt. Hofmann).

1023. *Furcata* F. bis 6; Origanum, Rumex, Clinopodium, Thymus, Teucrium mont., Hippocrepis comm., besonders aber Plantago; tags am Boden, nachts von Schlehe zu klopfen.

1024. *Obscuraria*. Hb. 5; Origanum, Rumex, Sedum alb., und andere niedere Pflanzen.

1025. *Ambiguata* Dup. 6 bis 4; Sedum und andere niedere Pflanzen; nimmt Salat an.

1026. *Pullata* Tr. bis 6; Gnaphalium, Teucrium mont., Sedum und andere Pflanzen; nimmt Salat an.

1027. *Glaucinararia* Hb. bis 5; Linaria, Cytisus nigricans, Sedum alb. und diverse Compositeen; überwintert erwachsen.

1028. *Serotinaria* Hb. 4 bis 5; niedere Pflanzen, auch junge Triebe von Lonicera.

1029. *Sordaria* Thnbg. var *Mendicaria* H. S. bis 6; Tanne.

1030. *Dilucidaria* Hb. bis 6; Hypericum, Cistus, Linaria, Genista und andere niedere Pflanzen.

1031. *Myrtillata* Thnbg. 8 bis 5; Vicia, Genista und andere niedere Pflanzen.

1032. *Operaria* Hb. bis 5; niedere Pflanzen, besonders Taraxacum.

35. Psodos Tr.

1033. *Alpinata* Sc. Bis jetzt noch unbeschrieben, soll aber an Salix alp. leben.

1034. *Noricana* Wagner 8 bis 10; Leontodon, Polygonum, Sonchus.

1035. *Coracina* Esp. Bis jetzt noch unbeschrieben.

1036. *Trepidaria* Hb. Wie vor.

1037. *Quadrifaria* Sulz. 4 bis 5; Leontodon und andere niedere Pflanzen; bei Tage unter Moos und dürrem Laub.

36. Fidonia Tr.

1038. *Fasciolaria* Rott. 6 und 8 bis 9; Artemisia.

1039. *Roraria* F. 8 bis 9; Spartium, Genista.

37. *Ematurga* Ld.

1040. *Atomaria* L. 6 und 9; Ginster, Beifuß, Heide, Ampfer, Esparsette, Hauhechel.

38. *Bupalus* Leach.

1041. *Piniarius* L. 8 bis 10; Schädling; Fichte, Föhre, Latsche (Krummholz-Kiefer).

39. *Selidosema* Hb.

1042. *Ericetaria* Vill. bis 6; Lotus Doryenium, Calluna, Cytisus, Achillea, Rumex, Genista, Vicia; tags unter Steinen.

40. *Thamnonoma* Ld.

1043. *Wauaria* L. bis 5; Stachelbeere, Johannisbeere.
1044. *Brunneata* Thnbg. bis 5; Birke, Heidelbeere.

41. *Diastictis* Hb.

1045. *Artesiaria* F. 5; Weide.

42. *Phasiana* H. S.

1046. *Petraria* Hb. 5 bis 6; Pteris aquil.
1047. *Chlathrata* L. 6 und 8 bis 9; Klee.
1048. *Glarearia* Brahm. 6 und 9; Lathyrus, seltener Kleearten (lt. Hofmann).

43. *Eubolia* Ld.

1049. *Arenacearia* Hb. 7 bis 8; Coronilla varia, Vicia.
1050. *Murinaria* F. 7 bis 8; Wicke, Klee, Medicago.

44. *Saodiona* B.

1051. *Fagaria* Thnbg. ab. *Favillacearia* Hb. 8 bis 5; Globularia vulg. Calluna; nimmt bei Aufzucht auch Achillea an.
1052. *Conspersaria* F. bis 6; Salvia, Artemisia, Achillea und andere niedere Pflanzen.

45. *Scoria* Stph.

1053. *Lineata* Sc. bis 5; Origanum, Hypericum, Centaurea, Achillea, Lamium.

46. *Aspilates* Tr.

1054. *Gilvaria* F. 5 bis 7; Onobrychis, Hippocrepis; Cytisus, Hypericum, Achillea, Thymus, Teucrium.

47. *Perconia* Hb.

1055. *Strigillaria* Hb. 7 bis 4; Calluna, Genista, Spartium scop.

XXI. Nolidae.

1. Nola Leach.

1056. *Togatulalis* Hb. 5; Eiche.
 1057. *Cuculatella* L. 5; Flechten von Prunus, Pinus malus, Schlehe;
 tags am Stamm.
 1058. *Cicatricalis* Tr. 6 bis 7; Flechten von Quercus und Fagus.
 1059. *Strigula* Schiff. 5; niedere Zweige der Eiche; durchlöchert
 die Blätter von oben.
 1060. *Confusalis* H. S. 6; Flechten von Buchen und Linden; auch
 junge Blätter der Eiche.
 1061. *Cristatula* Hb. 4 bis 5 und 8; Mentha aquat., Teucrium cham.;
 die im 8 erscheinende Raupe überwintert als Puppe.
 1062. *Albula* Schiff. bis 6; Mentha aquat., Rubus frut.
 1063. *Centonalis* Hb. bis 5 und 7; niedere Pflanzen.

XXII. Cymbidae.

1. Sarrothripus Curt.

1064. *Revayana* Sc. bis 6; Salix caprea und Eiche; var. *Degenerana*
 nur an Salix; ab. *Ilicana* nur an Quercus.

2. Earias Hb.

1065. *Vernana* Hb. 6 und 8; Büsche von Populus alb.; in den
 Spitzen der Triebe eingesponnen.
 1066. *Chlorana* L. 7 und 9; Salix-Büschel; die Endspitzen schnecken-
 förmig zusammengesponnen.

3. Hylophila Hb.

1067. *Prasinana* L. 7 bis 10; Quercus, Fagus, Carpinus.
 1068. *Bicolorana* Fuessl. 9 bis 6; Quercus.

XXIII. Syntomidae.

1. Syntomis O.

1069. *Phegea* L. bis 5; Leontodon, Plantago, Rumex und andere
 niedere Pflanzen.

2. Dysauxes Hb.

1070. *Ancilla* L. 5; Parmelia, Inngermannia ann., auch welches Laub;
 liebt sonnige, gebüschreiche Stellen (lt. Hofmann).

XXIV. Arctiidae.

A. Arctiinae.

1. Spilosoma Stph.

1071. *Mendica* Cl. 7 bis 9; Plantago und andere Pflanzen.
 1072. *Lubricipeda* L. 6 bis 9; Sambucus nigr., Rubus id., Urtica
 und andere niedere Pflanzen; nimmt Fuchsia an.
 1073. *Menthastris* Esp. 6 bis 8; Polygonum pers., Mentha silv.,
 Urtica, Glechoma, Tanacetum und andere niedere Pflanzen.
 1074. *Urticae* Esp. 6 bis 9; niedere Pflanzen.

2. Phragmatobia Stph.

1075. *Fuliginosa* L. 9 bis 3 und 5 bis 6; niedere Pflanzen.

3. Parasemia Hb.

1076. *Plantaginis* L. 9 bis 4, stellenweise auch 6 bis 7; Plantago,
 Lychnis diurn., Silene und andere niedere Pflanzen.
 Einzelne Exemplare schlüpfen schon im Herbst.

4. Rhyparia Hb.

1077. *Purpurata* L. 9 bis 5; Tanacetum, Sarothamnus, Plantago
 Galium, Achillea und andere niedere Pflanzen.

5. Diacrisia Hb.

1078. *Sanio* L. 9 bis 5 und 7 bis 8; Plantago, Taraxacum und
 andere niedere Pflanzen.

6. Arctinia Eichwald.

1879. *Caesarea* Goeze. 6 und 7 bis 8; niedere Pflanzen.

7. Arctia Schrk.

1080. *Caja* L. 9 bis 6; niedere Pflanzen; nimmt Salat, Fagus
 und Weidenkätzchen an.
 1081. *Villica* L. 9 bis 5; Mordraupe; Achillea millef., Lamium,
 Fragaria vesca., Anagallis und diverse niedere Pflanzen.
 1082. *Aulica* L. 9 bis 5; Achillea, Plantago, Vicia, Alyssum mont.,
 Alsinane; schneefreien Tagen unter Wiesenmist zu finden.
 1083. *Hebe* L. 9 bis 5; Achillea, Euphorbia cyp., Alyssum, Chenopodium
 und andere niedere Pflanzen; gegen Mittag im
 Sonnenschein am besten zu finden.
 1084. *Maculosa* Gerning. 9 bis 5; Galium aparine und andere
 Galiumarten.
 1085. *Casta* Esp. 7 bis 8; Galium, Asperula cynanchica, (Hund-
 würgerartiger Waldmeister).

8. *Pericallia* Hb.

1086. *Matronula* L. bis 5; Hieracium, Plantago, Lonicera xyl., Prunus pad., Taraxacum, Sandistel und andere saftige niedere Pflanzen; bei Zucht Futterwechsel sehr zu empfehlen. Überwintert am besten im Freien.

9. *Callimorpha* Latr.

1087. *Dominula* L. 9 bis 6; Lamium, Myosotis, Cynoglossum, Lonicera, Rubus, Urtica; nimmt Salat an.
1088. *Quadripunctaria Poda* überwintert bis 5; Himbeere, Stachelbeere, Wegerich, Epilobium und andere niedere Pflanzen; dann Eichenbüsche, seltener Buche; nimmt Salat an.

10. *Coscinia* Hb.

1089. *Striata* L. bis 5; Festuca, Hieracium pil., Calluna, Artemisia camp. und vulg., Plantago; überwintert in Nestern. Liebt Kalkboden.
1090. *Cribrum* L. 5; Calluna und Graminneen.

11. *Hipocrita* Hb.

1091. *Jacobaeae* L. 7; Senecio jacob., im Gebirge Tussilago.

12. *Deiopeia* Sph.

1092. *Pulchella* L. 5 bis 6; Myosotis arv., Heliotropium europ., und diverse niedere Pflanzen. Nach Hofmann soll dieselbe auch an *Solanum tomentosum* vorkommen.

B. *Lithosiinae*.1. *Nudaria* Hw.

1093. *Mundana* L. 6; Felsen- und Wandflechten (*Authocerus* und *Byssus*).

2. *Miltochrista* Hb.

1094. *Miniata* Forst. bis 5; Wandflechten (*Parmelia*), besonders an Waldzäunen.

3. *Endrosa* Hb.

1095. *Irrorella* Cl. 5 bis 6; Wandflechten (*Parmelia* und *Parietaria*).
1096. *Roscida* Esp. bis 5 und 8; Erd- und Steinflechten, besonders aber *Parmelia*; am besten in den ersten Frühstunden.

4. *Cybosia* Hb.

1097. *Mesomella* L. 4 bis 5; Flechten; besonders *Jungermannia* und *Stricta*.

5. *Gnophria* Stph.

1098. *Rubricollis* L. 8 bis 9; Flechten alter Bäume, besonders von Nadelhölzern, seltener Steinflechten.

6. *Oeonistis* Hb.

1099. *Quadra* L. 4 bis 5; Baumflechten.

7. *Lithosia* F.

1100. *Deplana* Esp. 5 bis 6; Baumflechten; besonders von Nadelhölzern.
 1101. *Griseola* Hb. 5; Flechten an Eiche und Pappel.
 1102. *Lurideola* Zürck. 5; Flechten; besonders an Buche und Eiche.
 1103. *Complana* L. 5 bis 6; Baum- und Steinflechten; auch abgefallenes Laub von *Prunus dom.*
 1104. *Unita* Hb. 5 bis 7; Flechten an Kalkfelsen; auch welches Laub.
 1105. *Lutarella* L. 4 bis 6; Flechten.
 1106. *Pallifrons* 4 bis 6; Flechten und welches Laub.
 1107. *Sororecula* Hufn. 4 bis 6; Baumflechten.
 1108. *Cercola* Hb. 6; Flechten.

8. *Pelosia* Hb.

1109. *Muscerda* Hufn. bis 6; Flechten von Erle und Pappel.

XXV. *Zygaenidae*.A. *Zygaeninae*.1. *Zygaena* F.

1110. *Purpuralis* Brümich 5; *Trifolium*, *Thymus*, *Veronica*, *Genista tinct.*, *Pimpinella saxifraga*.
 1111. *Brizae* Esp. 5; *Cirsium arv.*; in Holzschlägen.
 1112. *Scabiosae* Scheven 5; *Trifolium*.
 1112a. *Punctum* O. 5 bis 6; *Eryngium*.
 1113. *Achilleae* Esp. 5; *Astragalus glycyph.*, *Coronilla varia*, *Onobriehis*.
 1114. *Meliloti* Esp. 6; *Trifolium*, *Lotus corn.*, *Vicia*.
 1115. *Trifolii* Esp. 5; *Lotus* und diverse andere Kleearten.
 1116. *Lonicerae* Scheven 5 bis 6; *Trifolium*, *Vicia*.
 1117. *Filipendulae* L. 5 bis 6; *Trifolium*, *Plantago*, *Hieracium pil.* und andere niedere Pflanzen.
 1118. *Angelicae* O. 5; *Lotus*, *Coronilla*, *Trifolium mont.*
 1119. *Ephialtes* L. 6; *Coronilla var.*, *Trifolium*, *Thymus serp.*
 1120. *Laeta* Hb. 5 bis 7; *Eryngium camp.*

1121. *Carniolica* Sc. 5 bis 6; Hedysarum onobr., Astragalus glycyph.; Puppe an und unter Steinen.
2. Ino Leach.
1122. *Pruni* Schiff. 5; Prunus spin., Quercus, Calluna.
1123. *Chloros* Hb. 5; Globularia vulg.
1124. *Globulariae* Hb. 5 bis 6; miniert Centaurea jac. und scab.; Puppe unter abgestorbenen Blättern.
1125. *Cognata* Rbr. var. *Subsolana* Stgr. 5; Echinops (Kugeldistel), in den Herzblättern.
1126. *Statices* L. 6; Rumex, Globularia vulg.
1127. *Geryon* Hb. 5; Helianthemum vulg.

XXVI. Cochlididae.

1. Cochlidion Hb.

1128. *Limacodes* Hufn. 6 und 9 bis 10; Eiche, Buche, Kastanie; Puppe im Tönnchen am Blatt.

2. Heterogenea Knoch.

1129. *Asella* Schiff. 8 bis 9; Linde, Hasel, Eiche, Kirsche, Fagus, Acer, Carpinus; Puppe im Tönnchen.

XXVII. Psychidae.

1. Acanthopsyche Heyl.

1130. *Opacella* H. S. bis 4; Gramineen; nimmt Salat und Klee an.

2. Pachytelia Westw.

1131. *Unicolor* Hufn. bis 5; Gramineen; überwintert zweimal.

1132. *Villosella* O. bis 5; wie die vorige.

3. Oreopsyche Spr.

1133. *Muscella* F. bis 4; Gramineen.

1134. *Atra* L. bis 3; Gramineen.

4. Scioptera Rbr.

1135. *Schiffermilleri* Stgr. bis 5; Gramineen; Puppe gern an Felsen zwischen Moos.

5. Psyche Schrk.

1136. *Viciella* Schiff. bis 5; Gramineen, auch Vicia und Euphorbia. nimmt Salat an.

6. Sterrhopterix Kirb.

1137. *Hirsutella* Hb. bis 5; an Bäumen und Sträuchern in Waldlichtungen.

1138. *Standfussii* H. S. bis 5; niedere Pflanzen.

7. *Phalacropterix* Kirb.

1139. *Graslinella* B. bis 4; an Rainen und in Föhrenwäldern; *Calluna*; Sack an Gras und Föhre; überwintert zweimal.

8. *Apterona* Mill.

1140. *Cremulella* Brd. bis 5; *Alyssum*, *Centaurea*; miniert die Blätter.

9. *Rebelia* Heyl.

1141. *Sapho* Mill. bis 4; Gramineen.

1142. *Plumella* H. S. bis 6; *Hieracium* an den Blüten.

1143. *Nudella* O. bis 5; Gramineen und niedere Pflanzen, besonders *Hieracium*.

10. *Epichnopterix* Hein.

1144. *Pulla* Esp. bis 4; Gramineen; in den Alpen bis 6.

11. *Psychidea* Rbr.

1145. *Bombycella* Schiff. bis 5; Gramineen und Baumflechten.

1146. *Pectinella* F. bis 5; *Salvia* und andere niedere Pflanzen.

12. *Fumea* Stph.

1147. *Comitella* Brd. bis 5; Flechten der Kiefer.

1148. *Casta* Pall. bis 5; *Corylus*, *Quercus* und andere Laubhölzer.

1149. *Betulina* Z. bis 5; Flechten der Laubhölzer, besonders Birke.

XXVIII. Sesiidae.

1. *Trochilium* Sc.

1150. *Apiformis* Cl. bis 5; Schädling; im Stamm von *Populus*, besonders nigr.; überwintert zweimal.

1151. *Crabroniformis* Lewin bis 5; *Salix capr.*, im Stamm; überwintert zweimal. — Soll in den Auen von Lang-Enzersdorf erbeutet worden sein, bleibt aber fraglich.

1152. *Melanocephala* Dalm. bis 5; *Populus trem.* im Stamm; überwintert zweimal.

2. *Sciapteron* Stgr.

1153. *Tabaniformis* Rott. bis 5; Schädling; *Populus nigr.* und *trem.* im Stamm und in den Narben von Weiden.

3. *Sesia* F.

1154. *Scoliaeformis* Blk. bis 5; in alten Birken; überwintert zweimal.

1155. *Sphaciformis Gerning* bis 5; in *Alnus glut.* und *inc.*; überwintert zweimal.
1156. *Andrenaeformis Lasp.* bis 5; in *Viburnum*.
1157. *Cephaliformis O.* bis 5; in den Kröpfen der Tanne. — Ist in Tullnerbach-Pressbaum erbeutet worden.
1158. *Tipuliformis Cl.* bis 5; Schädling; *Ribes rut.*, *Juniperus comm.*, *Corylus avell.*; im Zweig.
- 1158a. *Conopiformis Esp.* 5 und 9; lt. Hofmann im Stamm und in den Ästen von *Quercus*; ist jedoch auch in *Viscum album* gefunden worden.
1159. *Vespiformis L.* bis 6; *Quercus*, in alten Stümpfen.
1160. *Myopaeformis Bkh.* bis 6; Schädling; *Pyrus malus*, seltener *communis*, Pflaume, Weißdorn; an narbigen Stellen; überwintert zweimal.
1161. *Culiciformis L.* bis 5; Birke, besonders Stöcke, selten Erle; in den Narben.
1162. *Stomoxiformis Hb.* Bis jetzt noch unbeschrieben.
1163. *Formicaeformis Esp.* bis 5; *Salix*, besonders *caprea*; in jungen Auswüchsen und Stümpfen; auch in Birken.
1164. *Ichneumoniformis F.* bis 6; in der Wurzel von *Anthyllis vuln.*, *Genista tinet.*, *Ononis*, *Lothus*, *Lathyrus*, *Onobrychis sativa*. Auf Abhängen, Brachfeldern und in Steinbrüchen.
1165. *Masariformis O.* bis 5; *Verbascum*, in der Wurzel.
1166. *Amellata Z.* bis 5; *Ballota nigr.*, in der Wurzel. Durch den weißen Auswurf am Wurzelstock leicht zu erkennen.
1167. *Empiformis Esp.* bis 5; *Euphorbia esulae* und *cypar.*; in der Wurzel alter Pflanzen.
1168. *Astatiformis H. S.* bis 5; *Euphorbia*, seltener *Linaria* in der Wurzel.
1169. *Triannuliformis Frr.* 9 bis 5; *Rumex acetos.*, in der Wurzel.
1170. *Colpiformis Stgr.* Bis jetzt noch unbeschrieben.
1171. *Stelidiformis Frr.* bis 6; *Euphorbia epithymoides*; in der Wurzel.
1172. *Bibioniformis Esp.* bis 5; *Euphorbia gerardiana*; in der Wurzel.
1173. *Affinis Stgr.* bis 4; *Helianthemum vulg.*; in der Wurzel.
1174. *Leucopsiformis Esp.* bis 7; *Euphorbia*, besonders *esulae*; in der Wurzel.

4. *Bembecia* Hb.

1175. *Hylaeiformis* Lasp. bis 6; *Rubus idaeus*, besonders in Gärten; erst in der Wurzel, zuletzt im Stengel. In Holzsschlägen.

XXIX. Cossiidae.1. *Cossus* F.

1176. *Cossus* L. bis 5; Schädling; in Obstbäume, Eiche, Weide, Pappel, Esche; überwintert zweimal.

2. *Hypopta* Hb.

1177. *Caestrum* Hb. bis 6; in *Celtis austr.* und Spargel; Puppe im Erdocon.

3. *Dyspessa* Hb.

1178. *Ulula* Bkh. bis 5; *Allium*; in der Zwiebel.

4. *Phragmatoccia* Newmann.

1179. *Castancae* Hb. bis 5; *Phragmites comm.*; in der Wurzel anterm Wasser; überwintert zweimal.

5. *Zeuzera* Latr.

1180. *Pyrina* L. bis 6; Schädling; in *Syringa*, *Amelanchier vulg.* *Cornus mas*, *Sorbus*, *Ulmus*, *Juglans*, *Birne*, *Apfel*, überwintert zweimal.

XXX. Hepialidae.1. *Hepialus* F.

1181. *Humili* L. bis 5; *Taraxacum*, *Daucus car.*, *Rumex*, *Spiraea*, *Humulus lup.*, *Aconitum nap.*; an der Wurzel.

1182. *Sylvina* L. bis 7; *Malva mosch.*, *Altheae ross. und off.*, Farne, besonders Wurmfarne; an der Wurzel; kenntlich am trockenen Stengel.

1183. *Fusconebulosa* De Geer bis 6; *Pteris aquil.*, an der Wurzel.

1184. *Carna* Esp. Bis jetzt noch unbeschrieben.

1185. *Lupulina* L. bis 4; *Triticum* und auch in Blumenbeeten; an der Wurzel.

1186. *Hecta* L. bis 5; *Calluna*, *Primula*, *Rumex*, *Paeonia*, *Pteris aquil.*, an der Wurzel; seltener *Hieracium* an der Blüte.

Es sind dies zusammen mit den neuen Einschaltungen 1196 Arten.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresberichte Wiener entomologischer Verein](#)

Jahr/Year: 1905

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Naufock Albert sen.

Artikel/Article: [Beitrag zur Lepidopteren-Fauna des Kronlandes Nieder-Österreich. Die Raupen und deren Futterpflanzen. 25-87](#)